



Informationen aus Alberschwende
Nr. 6 – Juni 2011

s' Leandoblatt

www.alberschwende.at

VON EINEM ZUM ANDERN...

Telefon-Notrufnummern

Feuerwehr 122 Rettung 144 Polizei 133



Auskünfte über die allgemeinen Bedingungen, Tarife und sonstige Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt / Bürgerservice oder im Internet unter www.alberschwende.at/mobilitaet.html.

Alberschwende –
Wohnen auf der Sonnenseite des Lebens

4-Zimmer-Terrassenwohnung

mit hochwertiger Ausstattung und moderner Einbauküche. Ruhige, sonnige Lage, traumhafter Ausblick und nur wenige Gehminuten zum Dorfplatz.
Miete inkl. Betriebskosten und Tiefgaragenplatz bei € 980,-.
Ihre Revital Wohn-Beraterin Ana Skraba,
Tel. 05572 / 53 536, www.revital.at

Brennholz, hart und weich, zu verkaufen!

Familie Schedler, Tel. 4035

Zum Titelbild: Die Erstkommunikanten der Pfarre Alberschwende mit Pfr. Peter Mathei und RL Anita Eiler am Weißen Sonntag, 1. Mai 2011.

VON EINEM ZUM ANDERN...

Wir suchen Reinigungskraft

3 Stunden wöchentlich
Tel. 0664 / 39 55 253

Alberschwender sucht Industriegrundstück

in Alberschwende, ca. 2000 m²
für Feinmechanik / Gerätebau
Tel. 0650 / 30 00 274

4-köpfige Familie sucht günstige 4 – 5 Zimmer-Wohnung

in Alberschwende.
Wir sind für jeden Hinweis dankbar.
Tel. 0676 / 883 96 233 oder rebholzg@utanet.at
DANKE!

Lehrling Einzelhandel

Du bist freundlich, zuverlässig, engagiert.
Dann erwarten wir gerne deine Bewerbung per E-Mail oder per Post.

Günther Gmeiner Schwefeltrafik
Schwefel 46
6850 Dornbirn
schwefel.trafik@aon.at

Ruhige Mieter gesucht für

3-Zimmer-Wohnung

in Schwarzen (85 m²),
voraussichtlich ab September beziehbar.
Nur Inländer, Nichtraucher bevorzugt.

Auskunft im Gemeindeamt bei
Karin Hillebrand, Tel. 4220-11.



Gemeindeamt

www.alberschwende.at

Klick dich rein!

Telefonstunde Bürgermeister: jeden Mittwoch, 08:00 – 09:00 Uhr

Anrufe beim Bürgermeister sind selbstverständlich die ganze Woche über möglich; die „Telefonstunde“ dient lediglich dazu, um eine feste Zeit der Erreichbarkeit zu garantieren.

Musikschule Bregenzerwald

Musikschule-Neuanmeldungen sowie Um- und Abmeldungen sind bis spätestens 30.6.2011 im Gemeindeamt abzugeben. Formulare und Informationsblätter zum Elementarunterricht liegen dort auf.

Sommer-Öffnungszeiten Gemeindeamt (Bürgerservice)

Aufgrund diverser Urlaubsabwicklungen der Mitarbeiter wird das Gemeindeamt in den Sommermonaten nachmittags nicht immer besetzt sein. Wir werden daher die regulären Öffnungszeiten auf den Vormittag beschränken.

**Öffnungszeiten
von 20. Juni bis 2. September:
08:00 – 12:00 Uhr**

außerhalb dieser Zeiten nur gegen
Terminvereinbarung

Kindergartenpädagogin

Die Gemeinde Alberschwende stellt ab dem 1. September 2011 als Karenzstelle eine Kindergartenpädagogin ein. Beschäftigungsausmaß: 25 Kinderstunden.

Wenn Sie Freude an der Arbeit mit Kindern haben, gerne kreativ tätig sind und in einem engagierten Team mitarbeiten wollen, freuen wir uns über Ihre Bewerbung, die mit den üblichen Unterlagen bis spätestens Freitag, 8. Juli 2011, an das Gemeindeamt 6861 Alberschwende, Hof 3, zu senden ist. Voraussetzung für eine Anstellung ist eine abgeschlossene Ausbildung als Kindergartenpädagogin.

Reinhard Dür
Bürgermeister

Abgabe von Rasenschnitt

Rasenschnitt verursacht an Grünmüllhaufen Faulgase und Sickerwasser (stinkt zum Himmel). Bei Verwertung in einer Biogasanlage entsteht hochwertiger Dünger, und das entstehende Faulgas (Biogas) wird energetisch genutzt.

Im Sinne einer ökologischen Verwertung sollte Rasenschnitt daher nicht am Grünmüllplatz, sondern bei der Biogasanlage von Rusch Anton, Hinterfeld 121, abgegeben werden. Der Rasenschnitt wird durch Vergärung in der Gülle in Ökostrom umgewandelt und ins Netz eingespeist.

Aktualisierung des digit. Landschaftsmodell (DLM)

Das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen hat dem Gemeindeamt mitgeteilt, dass bis ca. Ende Oktober dieses Jahres Mitarbeiter (Topographen) ihres Amtes im Gemeindegebiet von Alberschwende unterwegs sind. Sie sind mit der Aktualisierung des Digitalen Landschaftsmodells (DLM) und der Erstellung des Aktualisierungsentwurfes für die Kartographischen Modelle beauftragt. Wir bitten die Grundeigentümer um Verständnis, wenn da und dort ein Betreten von Liegenschaften unumgänglich ist.

Wichtige Anlaufstellen

Krankenpflege- und Familienhilfeverein

Pflegedienst: Rita Winder, Tel. 0664 / 243 01 61

Einsatzleitung für **Mobilen Hilfsdienst:**

Koordinatorin Annelies Böhler, Tel. 0664 / 11 464 12.

Einsatzleiterin für **Familienhilfe:** Margit Vögel,
Tel. 0664 / 85 367 24, Familienhilfepool Bregenzerwald

Rollender Essenstisch: Veronika Muxel, Tel. 4710

Tagesbetreuung, Betreute Stubat und

Offener Mittagstisch: Mathilde Hermes, Tel. 4989

Cafeteria im Sozialzentrum

Mittwoch 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

(außer an Feiertagen)

Kindergarten, Tel. 3434

Spielgruppe, Tel. 0699/ 818 31 809

Eltern-Kind-Zentrum, Tel. 0680 / 20 35 825

Mittagsbetreuung im Pfarrheim

auch 2011/2012 wieder am

Dienstag und Donnerstag wie bisher

Spontanbuchungen bis 7:45 Uhr, Wilma Larsen, Tel. 4180

Lange Mittagspause = € 3,-

Kurze Mittagspause = € 2,-

Menübeitrag = € 4,-

Spielgruppe, Kindi: € 8,- (Betreuung inkl. Essen)

Babysitterdienst

Melanie Rüb, Tel. 0676 / 833 733 74

Frauensprecherin

Mathilde Hermes, Tel. 4989

Ingrid Delacher, Tel. 0650 / 79 22 255

Bücherei

Tel. 7100-20

Öffnungszeiten:

Dienstag 08:00 – 09:30 Uhr

15:00 – 17:30 Uhr

Donnerstag 15:00 – 17:30 Uhr

Sonntag 09:45 – 11:30 Uhr

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im Mittelwald und Alberschwende

18./19.06.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
23.06.	Dr. Rüscher, Andelsbuch
25./26.06.	Dr. Guntram Hinteregger
02./03.07.	Dr. Rüscher, Andelsbuch
09./10.07.	Dr. Nardin, Egg
16./17.07.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
23./24.07.	Dr. Guntram Hinteregger
30./31.07.	Dr. Rüscher, Andelsbuch
06./07.08.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
13./14.08.	Dr. Rüscher, Andelsbuch
15.08.	Dr. Nardin, Egg
20./21.08.	Dr. Nardin, Egg
27./28.08.	Dr. Guntram Hinteregger
03./04.09.	Dr. Nardin, Egg
10./11.09.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
17./18.09.	Dr. Rüscher, Andelsbuch

Falls der Sonntagsdienst geteilt wird, findet der Wechsel am Sonntag früh, 7 Uhr, statt.

Der Dienst am Feiertag beginnt um 07.00 Uhr und endet am darauf folgenden Werktag um 07.00 Uhr.

Weiters möchten die Ärzte auf die **Ordinationszeiten von 10.00 – 11.00 Uhr und von 17.00 – 18.00 Uhr** hinweisen, da eine große Anzahl von Patienten die Ordinationszeiten telefonisch erfragen. Notfälle sind natürlich ausgenommen.

Die Termine für den ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst sind auch über Internet auf der Homepage **www.hinteregger.at** unter der Rubrik Notdienst abrufbar. **Dort werden auch kurzfristige Änderungen laufend aktualisiert.**

Dr. Hinteregger Guntram	Alberschwende Tel.: 05579/4212
Dr. Hollenstein Thomas	Schwarzenberg Tel.: 05512/3677
Dr. Rüscher Rudolf	Andelsbuch Tel.: 05512/2317
Dr. Nardin Josef	Egg Tel.: 05512/2111

Elternberatung / Säuglingsfürsorge

Institut für Gesundheits- und Krankenpflege

Die Elternberatung findet jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats von 14:00 – 16:00 Uhr in der Hauptschule/ Arzttraum statt. Wir bieten Ihnen fachliche Beratung bei:

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillprobleme
- Ernährungsfragen
- Zahnprophylaxe
- Entwicklung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr
- telefonische Beratung



ÖSTERREICHISCHER WASSER- UND ABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND

ÖWAV-Merkblatt

Private Hallen- und Freischwimmbecken Ableitung von Spül-, Reinigungs- und Beckenwasser

2. Auflage, 2011

Aufbereitete Badewässer sowie bäderspezifische Spül- und Abwässer enthalten bestimmungsgemäß Desinfektionsmittel und/oder Biozide sowie Aufbereitungshilfsmittel. Bei der Ableitung dieser Wässer sind grundsätzlich die rechtlichen Vorgaben und folgender Stand der Abwassertechnik zu beachten:

1. Empfehlung einer rechtskonformen sowie erfahrungsgemäß auch praktikablen Ableitung einzelner bäderspezifischer Wasser-/Abwasserarten

Hinweis: Diese Empfehlung beruht auf bewährten Verfahren der Badewasserbehandlung unter Einsatz von handelsüblichen Aktivchlorpräparaten sowie anorganischen pH-Korrektur- und Flockungshilfsmitteln. Eine sinnvolle Anwendung auf mit Aktivsauerstoff behandelte Badewässer wird empfohlen, da solche Wässer auch Chemikalien (z. B. durch Sulfat aus dem Einsatz von Persauerstoffverbindungen) enthalten.

• Spül- und Reinigungswässer

Spül- und Reinigungswässer (inklusive der Filtrerrückspülwässer), d. h. alle Abwässer der chemisch-physikalischen Badewasseraufbereitung, sind im Regelfall entsprechend den rechtlichen Bestimmungen in einen Mischwasser- oder Schmutzwasserkanal (allenfalls die Kleinkläranlage vor Ort) abzuleiten.

Hinweis: Im Falle der Einleitung in die eigene Kleinkläranlage ist darauf zu achten, dass die bescheidkonforme Reinigungsleistung der Anlage durch die in Spül- und Reinigungswässern unvermeidlich enthaltenen Chemikalien nicht beeinträchtigt wird. Eine vorangehende Rücksprache beim Lieferanten/Hersteller der Kleinkläranlage wird dringend empfohlen.

• Beckenwässer

Beckenwässer mit Aktivchlorgehalten unter 0,05 mg/l können außerhalb besonders geschützter Bereiche (Grundwasserschutz- und -schongebiete)

- auf eigenem Grund und Boden flächig (über eine geschlossene Grünvegetation) versickert,
- ohne Errichtung von Einbauten in ein Gewässer sowie/oder
- in eine Regenwasserkanalisation in Absprache mit dem Kanalisationsbetreiber eingeleitet werden.

Dabei ist zu beachten:

- Voraussetzung für die Oberflächenversickerung ist eine ausreichend große Fläche mit geschlossener Vegetation (z. B. Wiese/ Rasen) mit ausreichender Sickerfähigkeit. Die Oberflächenversickerung hat jedenfalls so zu erfolgen, dass fremde Rechte nicht verletzt, z. B. Nachbargrund-

- Babymassage-Kurse, Elternschulungen

Betreut werden Sie und Ihr Baby von Dipl. Kinderkrankenschwester Hildegard Flatz und Frau Wilma Larsen.
Tel. 0650/ 48 78 738

Termine:

Juli	7.7.	
	21.7.	
August	4.8.	geschlossen
	18.8.	nächste Beratung
September	1.9.	
	15.9.	

stücke nicht vernässt werden. Im Zweifelsfall ist (vor der Ableitung!) die zuständige Behörde (Gemeinde oder Wasserrechtsbehörde) zu kontaktieren.

- Nach dem letzten Zusatz von Desinfektions- und Entkeimungsmitteln (ins Badewasser) muss in der Regel mindestens 48 Stunden zugewartet werden, bis ein Aktivchlorgehalt von 0,05 mg/l unterschritten wird. Jedenfalls ist vor dem Abpumpen/ dem Ausleiten des Beckenwassers die Einhaltung dieses Grenzwertes (z. B. mittels handelsüblicher so genannter DPD-Colorimeter) zu kontrollieren.
- Die Einleitung von Beckenwässern in ein Gewässer darf keine Erhöhung der Temperatur und keine mehr als 10 %ige Erhöhung der Wasserführung verursachen (d. h. schwallartige Einleitungen vermeiden!).

Beckenwässer dürfen, da bestimmungsgemäß chemikalienhaltig, **jedenfalls nicht direkt (d. h. ohne Bodenpassage) in das Grundwasser** eingebracht werden. Jegliche Form der direkten Einbringung in den Untergrund (z. B. Schachtversickerung ohne Bodenpassage) sowie die Einleitung in ein Fließgewässer oder ein stehendes Gewässer mittels dauerhafter entwässerungstechnischer Einrichtungen (Verrohrungen) bedürfen einer **wasserrechtlichen Bewilligung** (§ 32 WRG).

Ableitungen aus sogenannten Naturbadebecken (mit Schilfbänken etc.) sollten im Sinne des vorbeugenden Grundwasserschutzes ebenfalls möglichst als Versickerung/Ableitung in ein Gewässer gemäß den Vorgaben von Punkt 1 dieses Merkblattes erfolgen.

Beckenwässer, die Überwinterungszusätze und/oder biozide Chemikalien (wie z. B. Algenbekämpfungsmittel – „Algizide“) besonders auf Basis von Kupfer- und Silbersalzen sowie mehr als 300 g Salz/m³ (Natriumchlorid, in sogenannten Solebädern) enthalten, dürfen grundsätzlich nicht versickert oder in ein Gewässer abgeleitet werden, sondern sind in Abstimmung mit der örtlichen Kanalbehörde in das öffentliche Schmutzwassernetz einzuleiten.

2. Ergänzende Hinweise

- Im privaten Bereich werden bei der Badewasseraufbereitung zunehmend alternative Verfahren (z. B. Ozon-/UV-Anlagen) sowie physikalische Verfahren ohne spezifische Wirkungsgrundlage, aber auch Zusätze auf Basis von Silber- und Kupfersalzen sowie Ammonsulfat verwendet. Zum Schutz der eigenen Gesundheit aber auch der Umwelt wird dringend empfohlen, grundsätzlich nur dem Stand der Technik entsprechende, erprobte Badewasseraufbereitungsverfahren und unbedenkliche chemische Produkte einzusetzen.
- Durch eine fachmännische bauliche und technische Ausführung der Badeanlage kann auch die versehentliche Ableitung von Spül- und Reinigungswässern außerhalb der Schmutzwasserkanalisation von vorne herein unterbunden werden. Im Zweifelsfall ist es jedenfalls das geringere Übel, wenn Beckenwasser (versehentlich) in die öffentliche Schmutzwasserkanalisation eingeleitet wird, als wenn Reinigungs-/Filtrerrückspülwässer unkontrolliert in die Umwelt gelangen.
- Reste von Schwimmbadchemikalien dürfen **unter keinen Umständen** (auch nicht nach Verdünnung!) in die öffentliche Schmutzwasserkanalisation oder auf sonstige Weise in die Umwelt „entsorgt“ werden. Nicht mehr benötigte Schwimmbadchemikalien sind als Problemabfall bei den Sammelstellen der Gemeinden abzugeben.

3. Rechtsgrundlagen

- Wasserrechtsgesetz (WRG) 1959 idgF, insbesondere § 32 und § 32a Abs.1, lit a und b,
- AEV Wasseraufbereitung, BGBl. 1995/892 idgF,
- Qualitätszielverordnung Chemie Grundwasser (QZVO Chemie GW), BGBl. II 98/2010),
- Bau- und Kanalisationsgesetze der Länder.

Herausgeber und Verleger: Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV), Wien, Hersteller: Druckerei Fischer, Wien.
Für den Inhalt verantwortlich: Arbeitsausschuss „Kläranlagenbetrieb“ im ÖWAV. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben dieses Merkblattes trotz sorgfältigster Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Autoren ausgeschlossen ist.
© 2011 by Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV)



Altersjubilare

In der Zeit vom 17.06.2011 – 15.9.2011 vollenden:

das 76. Lebensjahr: am

- 8. 7. Anton Maldoner, Gschwend 104/1
- 18. 8. Rupert Winder, Müselbach 487
- 5. 9. Rosina Geser, Lanzen 532
- 8. 9. Maria Schönherr, Hinterfeld 431

das 77. Lebensjahr: am

- 19. 7. Ingrid Albrecht, Henseln 585
- 24. 7. Eugen Winder, Hof 511
- 18. 8. Franz Wirflinger, Achrain 544
- 28. 8. Blanka Huber, Rohnen 477/2

das 78. Lebensjahr: am

- 18. 6. Maria Huber, Nannen 459/2
- 10. 7. Hildegard Huber, Dreßlen 496
- 16. 7. Ildefons Flatz, Feld 524/2
- 20. 7. Josef Kreuzwirth, Hof 23
- 18. 8. Elvira Fessler, Hof 23a/10
- 26. 8. Adolf Winder, Fischbach 500/1

das 79. Lebensjahr: am

- 28. 7. Egon Graninger, Hof 498
- 12. 8. Brunhilde Geiger, Tannen 272/2

das 80. Lebensjahr: am

- 21. 7. Eugen Sohm, Müselbach 325
- 21. 8. Siegfried Forcher, Brugg 520/1
- 30. 8. Helmut Berchtold, Hof 468
- 9. 9. Rosa Maria Dür, Höll 480

das 81. Lebensjahr: am

- 22. 7. Elisabeth Fink, Baiern 243
- 22. 7. Marianne Geuze, Hof 463/1

- 25. 7. Adolf Stadelmann, Bühel 169/2
- 29. 7. Eugen Bilgeri, Müselbach 327
- 2. 9. Walter Fink, Ahornach 542

das 82. Lebensjahr: am

- 17. 6. Hans Fink, Rohnen 370
- 29. 7. Edeltraut Willam, Lanzen 229/2
- 6. 8. Franziska Gmeiner, Lanzen 226/2

das 83. Lebensjahr: am

- 23. 8. Theresia Hopfner, Rohnen 114
- 31. 8. Benedikt Maurer, Höll 136/1
- 14. 9. Alfred Canaval, Hof 338

das 84. Lebensjahr: am

- 17. 7. Ida Bitschi, Hof 23
- 26. 7. Edeltrude Pichler, Hof 461/2
- 8. 8. Carmela Feurstein, Schwarzen 791
- 13. 8. Gisela Dür, Vorholz 264/2
- 8. 9. Berta Gmeiner, Tannen 267

das 85. Lebensjahr: am

- 8. 7. Anna Zengerle, Unterrain 179/1
- 11. 7. Gebhard Eiler, Näpfle 256
- 22. 7. Adele Gmeiner, Nannen 486

das 86. Lebensjahr: am

- 20. 7. Maria Schedler, Hof 484/2

das 87. Lebensjahr: am

- 14. 9. Reinhold Johler, Hof 455

das 88. Lebensjahr: am

- 24. 8. Stanislaus Wantuch, Nannen 525
- 28. 8. Katharina Schwärzler, Mereute 141/2

das 90. Lebensjahr: am

- 5. 7. Herta Minatti, Hof 23a/8
- 23. 8. Alfons Dür, Stölzlen 38

das 91. Lebensjahr: am

- 20. 6. Theresia Wuggenig, Hof 23a/2

das 92. Lebensjahr: am

- 25. 8. Marianne Hinteregger, Hof 23

das 95. Lebensjahr: am

- 30. 8. Albertina Sohler, Hof 23

das 96. Lebensjahr: am

- 25. 8. Hirlanda Schöch, Hof 23

Promotion

Am 27. Mai 2011 feierte Frau **Tamara Freuis**, Tannen 682, an der Medizinischen Universität Innsbruck die Promotion zur **Doktorin der gesamten Heilkunde**.

Stellvertretend für alle Leser gratuliert die Redaktion des Leandoblattes sehr herzlich und wünscht Frau Dr. Tamara Freuis für ihre weitere Zukunft privat wie beruflich viel Erfolg und alles Gute.

Achtung JahrgängerInnen 1969/1970

Wer Interesse und Zeit hat, „alte Gesichter“ aus seiner Schul- und Jugendzeit wieder zu treffen und auch „neue“ JahrgängerInnen kennenzulernen, hat im Juni bei einem gemütlichen Ausflug die Gelegenheit dazu.

Wir wandern „gmüatle uf's Brüggele und eassand bim Oberhusar“.

Termin: **22. Juni 2011 – 18:30 Uhr**
Treffpunkt: **Parkplatz beim kleinen Schilift Tannerberg**
Anmeldefrist: 15. Juni 2011
Anmeldung: Monika Berlinger, Tel. 0664 / 13 22 536
(monikaberlinger@gmx.at)
Heidrun Geuze, Tel. 0664 / 73 27 22 60
(h.geuze@gmx.at)

Sollte für jemanden der Fußmarsch nicht möglich sein, teilt uns dies bei der Anmeldung mit, dann organisieren wir eine „bequemere Aufstiegsmöglichkeit“.

Wir freuen uns auf euch!

Renate Gamper, Michael Bitschnau,
Monika Berlinger und Heidrun Geuze

KUNDMACHUNG

über die am 09.05.2011 um 20:15 Uhr im Sozialzentrum Alberschwende unter dem Vorsitz von Bgm. Reinhard Dür abgehaltene 9. Sitzung der Gemeindevertretung.

FC-Platz neu: Kostenerhöhung und Prüfbericht FC Platz des Prüfungsausschusses

Mit einer Gegenstimme beschließt die Gemeindevertretung die Mehrkosten von € 230.000,- für den neuen Rasenplatz. Zusätzlich wird die Installation der Flutlichtanlage um ca. € 35.000,- beschlossen.

Kreuzungsumbau L 200/L 49: Darlehensvergabe

Einstimmig wird die Darlehensaufnahme in Höhe von € 150.000,- bei der Raiffeisenbank Alberschwende beschlossen. Darlehensdaten: variable Verzinsung, 0,5 % Aufschlag zu 3 Monats Euribor, Laufzeit 15 Jahre, ½ jährliche Kapital- und Zinsraten.

Eislaufplatz: Einstellung des Betriebes

Einstimmig wird die sofortige Einstellung des Eislaufbetriebes in der Arena beschlossen.

Handwerk Gewerbe Zunft in Alberschwende: Gemeindegewappen im Logo

Ohne Gegenstimme wird der Verwendung des Gemeindegewappens von Alberschwende, nach Vorlage der Wappenurkunde, zugestimmt.

Vereinbarung über die Überlassung geringfügiger Teilflächen des Gst 4923/1 öff. Gut

Der vorliegende Pachtvertrag wird von den Mitgliedern der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen. Lothar Eiler hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Abfallbeseitigungskosten

Ohne Gegenstimme werden für das Jahr 2011 € 99.000,- für die Abfallbeseitigung beschlossen.

Genehmigung des Protokolls vom 28.02.2011

Ohne Einwände wird das Protokoll der 8. Gemeindevertretungssitzung vom 28.02.2011 genehmigt.

Skigebietsverbindung Lech-Warth / Stellungnahme der Gemeinde an die Regio

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, gegen das Projekt Skigebietsverbindung Lech-Warth zu stimmen. Grund dafür ist die zu erwartende Verkehrszunahme.

Dür Reinhard
Bürgermeister

Mehr Informationen zu dieser Sitzung unter www.alberschwende.at.



Der ökologische Fußabdruck

Der ökologische Fußabdruck ist eine wissenschaftliche Methode zur Messung von Umweltverbrauch. Diesem Konzept liegt die Vorstellung eines Fußabdruckes zugrunde, den jeder Mensch in seiner Umwelt hinterlässt.

Die Methode berechnet die Fläche, die die Natur brauchen würde, um die Rohstoffe zu reproduzieren und den Abfall aufzunehmen, die der Mensch für Ackerbau, Tierhaltung, Energiegewinnung, Mobilität, Holzgewinnung und vieles mehr verbraucht. Je größer der ökologische Fußabdruck ist, desto stärker wird die Umwelt belastet. In Österreich liegt er bei 4,9 Hektar pro Kopf und müsste um ca. 70% verringert werden.

Wie schätzt du deinen persönlichen Fußabdruck ein?

www.footprint.at



Feierabendsingen Juli 2011

Montag 4., 11., 18., 25. Juli
von 17:30 – 19:00 Uhr

Nur bei guter Witterung (Liftbetrieb) bei Peter oder Elfriede.

Information jeweils ab 16:00 Uhr, Bergstation Brüggele-kopf.

Joshy

Alpengasthof Brüggele



Liebe Alberschwender!

Wir haben die Frühlings- und Sommersaison 2011 begonnen! Gerne geben wir euch unsere Öffnungszeiten bekannt:

täglich von Fr, 20. Mai, bis Do, 14. Juli,
Donnerstag Ruhetag
(ausgenommen an Feiertagen)
ab Fr, 15. Juli, die ganze Woche über geöffnet

Unser Sommertipp:

Frühstück auf unserer schönen Sonnenterrasse (wir bitten um Anmeldung, Tel. 4391 oder info@alpengasthof.com)

Auf euren Besuch auf dem Brüggele freuen sich

Peter, Sandra und Tobi

Podiumsdiskussion

Schon wieder Verkehr im Bregenzerwald!

Freitag, 17. 6. 2011, 20 Uhr
Egg, Löwensaal

Schon zum dritten Mal organisiert das Kulturforum Bregenzerwald eine Podiumsdiskussion zum Thema Verkehr im Bregenzerwald. Mittlerweile ist der Achraintunnel fertig, vor allem die Gemeinden Alberschwende, Egg und Andelsbuch haben auch durch diese Eröffnung und schnellere Verbindung ins Rheintal ein Mehr an Verkehr bekommen. In allen drei Gemeinden laufen Planungen und Verhandlungen zu "neuen" Verkehrslösungen. Die Alberschwender Gemeindevertretung hat das Land um Einleitung eines Planungsverfahrens zur dauerhaften Verkehrsentslastung ersucht und im aktuellen Verkehrskonzept Bregenzerwald wurden auch für diese drei Gemeinden Lösungen anvisiert. Andererseits gibt es fast täglich Meldungen von Stau beim Kreisverkehr Dornbirn-Nord und die zweite Pfänderröhre ist noch gar nicht offen. Wie weiterkommen?

Teilnehmer:

- DI Martin Reis, Energieinstitut Vorarlberg, Verkehr und Bevölkerungspartizipation
- DI Jörg Zimmermann, Wirtschaftsabteilung des Landes Vorarlberg, Verkehrsplanung
- DI Helmut Muxel, Vorsitzender des Verkehrsausschusses der Gemeindevertretung von Alberschwende
- BGM Armin Berchtold, Verkehrssprecher der Regio Bregenzerwald

Eintritt: 5 € / 2 € (ermäßigt für SchülerInnen, Studierende, Lehrlinge, Zivil- und Präsenzdiener);
KUFO-Mitglieder und KULTUR-Pass-BesitzerInnen frei.

kultur
Bregenzerwald
forum

Weitere Informationen und
Newsletter-Anmeldung unter
www.kufobregenzerwald.at

Mit freundlicher Unterstützung
der Bregenzerwälder
Raiffeisenbanken



SESSELBAHNEN BRUGGELEKOPF

IN DER FERIEENZEIT
Wochentage
11:00, 13:00 und 16:00 Uhr

FAHRBETRIEB 2011

SONNTAGE / FEIERTAGE

10:00 bis 12:15 Uhr und

13:00 bis 16:30 Uhr

Wanderkarte € 1,-

ALBERSCHWENDE

TOURISMUSBÜRO

Kultur- Käs- Klatsch		2011	Musik
So.3.7.	Österreich Rundfahrt mit Frühschoppen		rolling bones?
Radklatsch	Vorarlberger Kunstrad- und Radballverein		Beginn 10.00
	Radausstellung		
Kleinkultur i "Mesmers Stall":		Pilates - Körper-Geist-Seele präsentiert von Hr. Battisti	
Do. 7.7.	Schul und Stuhl - Hocka blieba?!		Danilo Lemp
Schulklatsch	Schulstuhlvariationen - (musik. Darbietungen)		
Kleinkultur i "Mesmers Stall":		Projekte Schule und Handwerk	
Do. 14.7.	Flieger party - Familienaktion Fliegen für Kinder		all right guys
Fliegerklatsch	Verlosung - Ballonfahrt / Quiz - wer fliegt mit dem Rundflugteam - Flugplatz Hohenems		
Kleinkultur i "Mesmers Stall":		Alberschwende in alten Bildern - Ausstellung	
Do. 21.7.	Fiat 500er - Puch 500er Treffen		provinc terzett
500-er Klatsch		Sennerei: Lingenau	
Kleinkultur i "Mesmers Stall":		Nahtstubat mit den Spätzündern (Edwin, Maria, Hubert, Grete, Irene)	
Do. 28.7.	Höuarklatsch - heuen anno dazumal und heute		xiberger-böhmisch
Höuarklatsch	Entwicklung der Heugerätschaft - Heufuder am Platz	Heuhupfburg	
Kleinkultur i "Mesmers Stall":		Jonglieren mit den Canavi Twins - Landwirtschaftsmuseum offen	
Do. 4.8.	Modeschau - fair trade		Jürgen u. Bernd von Krauthobel
Modeklatsch		Sennerei: Langenegg	
Kleinkultur i "Mesmers Stall":		"Alberschwender kids singen coole Lieder mit Ursula Summer"	
Do. 11.8.	Pferde-Kutscher Abend		Innwälder
Kutschenklatsch	Kutschenausstellung und Ponyreiten für kids		
Kleinkultur i "Mesmers Stall":		Landwirtschaftsmuseum offen	
Do. 18.8.	Steirer Abend		Wälder Musikanten
Steirer Klatsch	Buschenschankatmosphäre aus der Steiermark mit Verköstigung		
Kleinkultur i "Mesmers Stall":		Steirer Örgle Hock	
Do. 25.8.	FotoTeam- und FotoSchule Digital stellt sich vor.		"Zwei Brüder"
Fotoklatsch	Shooting auf dem Dorfplatz		MV Alberschwende
Kleinkultur i "Mesmers Stall":		Shooting, Bodypaint und Fotoausstellung mit Fachberatung	
Gast- und Landwirte tischen auf! - nur bei starkem Regen im Hermann Gmeiner Saal!			
Jede Veranstaltung mit Sennerei aus dem Bregenzerwald oder Molkerei Vorarlberg			
Auskünfte unter Tel. 05579/4220 oder 05579/4233			Eintritt frei!

Änderungen vorbehalten.

Sicherheitstipps für den Urlaub

KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) gibt Tipps für mehr Sicherheit im Urlaub – zu Hause und auf Reisen.

Die Urlaubszeit ist da – auch heuer werden viele Vorarlberger verreisen. Doch Vorsicht! Einige der beliebtesten Urlaubsländer sind auch Spitzenreiter in Sachen Verkehrsunfälle bzw. Autodiebstahl.

Vorher über Verkehrsbestimmungen im Urlaubsland informieren

„Die Verkehrsregeln des jeweiligen Urlaubslandes und aller Länder, durch die man fährt, sollte man kennen“, so Martin Pfanner, Leiter des KfV Vorarlberg. Auch über die verpflichtend mitzuführenden Sicherheitsutensilien (z.B. Warnweste für alle Insassen in Italien, Ersatzlampenset in Kroatien) sollte man Bescheid wissen.

Schutz vor Autodiebstahl

Besonders bei Tankstellen- oder Raststättenaufenthalten sollte man seine Augen offen halten. Im schlimmsten Fall finden Diebe so großen Gefallen am Auto, dass sie gleich das ganze Gefährt mitnehmen. Dieben oder Einbrechern genügt eine kurze Abwesenheit vom Auto, um sich Zugriff zu verschaffen. Angewandt werden alte, aber trotzdem noch effiziente Tricks: Eine beliebte Methode ist wildes Gestikulieren, das auf einen angeblichen Defekt am Pkw hinweisen soll. Mit einer großen Karte die Sicht zu versperren, ist eine andere Variante: Während die Urlauber blind für die Vorgänge hinter der Karte sind, räumt ein Kumpel des scheinbar Orientierungslosen das Auto aus. Lassen Sie weder im In- noch im Ausland Wertsachen offen im Auto liegen. Das Lenkradschloss sollte hörbar eingerastet, Türen, Schiebedach und Kofferraum verschlossen sein. Am Urlaubsort angekommen, lässt man sein Auto am besten auf bewachten Parkplätzen stehen. Von allen wichtigen Papieren wie Führer- und Zulassungsschein sollte man Kopien anfertigen.



Sicherheitstipps für Ihr Eigenheim in der Urlaubszeit

Für Einbrecher sind urlaubsbedingt verwaiste Häuser und Wohnungen oft einfache Beute. Machen Sie den Einbrechern nicht auch noch die „Räuberleiter“: Räumen Sie Leitern, Gartenmöbel, Tonnen etc. weg. Ein überquellender Briefkasten und massenhaft Werbesendungen an der Tür haben Signalwirkung. Deshalb die Nachbarn bitten, regelmäßig den Postkasten zu entleeren. Detaillierte Informationen zur Urlaubsdauer haben am Anrufbeantworter nichts zu suchen. Vor der Abfahrt nicht vergessen, alle Türen und Fenster zu verschließen und die Schlüssel auf keinen Fall in altbekannten Verstecken wie unter der Fußmatte oder in Blumentöpfen deponieren.

Wussten Sie, ...

... dass in **Italien**

- bei Regen die Höchstgeschwindigkeit auf Autobahnen auf 110 km/h (statt 130 km/h) und auf Schnellstraßen auf 90 km/h (statt 110 km/h) reduziert werden muss?
- für alle Kfz auf Autobahnen und Landstraßen tagsüber Lichtpflicht gilt?
- für alle Kfz-Insassen Warnwesten mitgeführt werden müssen?
- das Fahrzeug beschlagnahmt werden kann, wenn der Lenker mehr als 1,5 Promille hat?

... dass in **Kroatien**

- ein Ersatzlampenset mitgeführt werden muss (Ausnahme: Xenon-, Neon- und LED Leuchten)?
- für Fahrzeuglenker unter 24 Jahren verringerte Höchstgeschwindigkeiten gelten (auf Autobahnen 120 statt 130 km/h, auf Schnellstraßen 100 statt 110 km/h, auf Landstraßen 80 statt 90 km/h)?
- Kinder bis 5 Jahre im Fahrzeug hinten in einem Kindersitz befördert werden müssen?
- Radfahrer in der Nacht oder bei schlechter Sicht eine Warnweste tragen müssen?

... dass in **Griechenland**

- ein Feuerlöscher mitgeführt werden muss?
- im Kreisverkehr die einfahrenden Fahrzeuge Vorrang haben?
- tagsüber die Abblendlichter nicht eingeschaltet sein dürfen (außer bei schlechten Lichtverhältnissen und bei automatischem Tagfahrlicht)?



Die Umweltschutzabteilung des Landes Vorarlberg lädt zu einer Hochmoor Fachexkursion durch Fachleute.

In Alberschwende gibt es im gesamten Gemeindegebiet, von der Bregenzerach bis zum Brüggelekopf, Flächen von besonderem Wert für die heimische Natur.



Einladung zur Fachexkursion – Hochmoorbiotope:

Alle, die mit dem Fahrrad oder dem Bus zum Treffpunkt erscheinen, erhalten als Belohnung für die Förderung von umweltschonender Mobilität eine kleine Anerkennung.

Datum: So, 26.6.2011

Zeit: 14:00 Uhr

Treffpunkt: Talstation Brüggelekopf, Fahrt mit dem Lift zur Bergstation, Wanderung zum Schwarzmoos.
ermäßigter Fahrpreis: € 4,10

Mitzubringen: Lupe, Fernglas, gutes Schuhwerk, Getränk, Wetterschutz

Keine Anmeldung erforderlich, Teilnahme gratis

Veranstalter: Gemeinde Alberschwende; Abteilung Umweltschutz, Amt der Vorarlberger Landesregierung; in Zusammenarbeit mit der Regionalentwicklung Bregenzerwald

Moore gelten als besonders schöne und schützenswerte Biotop, sind jedoch sehr gefährdet. Sie erfüllen eine wichtige Ausgleichsfunktion (bei Starkregen oder Dürre) für den Wasserhaushalt ihrer Umgebung und sind für eine Vielzahl seltener und oft gefährdeter Tier- und Pflanzenarten ein wichtiger Lebensraum. Das Schwarzmoos z.B. beherbergt nicht weniger als 4 verschiedene gefährdete Orchideen.

Der Moorkomplex des Schwarzmoos liegt in einer Hangverflachung beim Lorenapass.

Konstanz grüßt Alberschwende

Wir sind eine Montessori-Grundschulklasse M4 (2. und 4. Stufe) aus Konstanz am Bodensee und verbringen seit 1995 zum Abschluss der 4. Klasse eine Landschulwoche in Alberschwende. Der alle zwei Jahre stattfindende Besuch im Vorderen Bregenzerwald ist schon lange zur Tradition geworden. Das Dorf gefällt uns trotz einiger neuer, moderner Bauten in seiner nahezu unverfälschten bäuerlichen Struktur sehr gut. Wir, die Schüler, Eltern und die Lehrerin fühlen uns hier pudelwohl; wir sind begeistert von der Freundlichkeit und Herzlichkeit der Menschen.

Im geräumigen „Markgröninger Haus“, harmonisch eingebettet in die Landschaft, haben wir uns in den letzten Jahren bereits gut eingelebt.

Es ist eine schon lange lieb gewordene Übung, dass uns Herr O. Lässer und Herr H. Klas, beide Schuldirektoren i.R., eine Dorf- und Museumsführung anbieten. Sie verstehen es in sachkundiger Weise, den Kindern in spannenden Erzählungen das Leben der Menschen in der Region „Vorderer Bregenzerwald“ – in früheren Zeiten und heute – näher zu bringen.

Vom Besuch der Montessori-Schule in Heilgereuthe waren Schüler und die sie begleitenden Eltern gleichermaßen beeindruckt. Das gemeinsame Singen und Erzählen (als „Alemannen“ und grenznahe Bewohner zur Schweiz und Österreich sind unsere Schüler ziemlich dialektfest) wird in nachhaltiger Erinnerung bleiben und vielleicht wieder die eine oder andere Brieffreundschaft entstehen lassen. Letztes Jahr hat der von den Kindern schon sehnlichst erwartete Gegenbesuch bei uns in Konstanz unter der Leitung von Herrn N. Grabher stattgefunden. Beim gemeinsamen Mittagessen in der Küche der Konstanzer Stephansschule konnten wieder neue Kontakte geknüpft werden.

Die Wanderung auf den Brüggelekopf bei kühlem, aber sonnigem Wetter schloss eine wunderschöne und ereignisreiche Woche ab.



Als wir zu „Hesmer's Stall“ wollten, kreuzte der Bürgermeister Rüdiger unsern Weg. Natürlich mussten wir uns mit dem Bürgermeister aufstellen, und die Eltern knipsten. Als wir fertig waren, marschierten wir zu „Hesmer's Stall“. Er ist ein Museum. Der Museumsführer Herr Otto Lässer erzählte einiges Interessantes. Unten ging es weiter mit Landwirtschaft und dem Ernten der Felder. Herr Otto Lässer erzählte uns, wie man einen Leinwand auseinanderbrutet. Einige andere Sachen stellte er noch vor, zum Beispiel die Heupresse oder Heumesser so wie Heugabel und Heuraken. Dann waren wir im Scheunestall und im Kuhstall mit Futtertrögen. Wir verabschiedeten uns mit einem Lied als Dankeschön. Weil alle Hunger hatten und verfraten waren, gingen wir ins Gasthaus Tauer. Unsere Lehrerin bestellte jedem Kind eine Suppe. Die Erwachsenen nahmen alle Spargelsuppe. Für den Hüttenebel kauften wir noch im Laden Süßigkeiten und Getränke. Frohgabunt liefen wir den karrigen Weg zu unserem Haus hoch. Alle freuten sich schon besonders auf den Abschiedsabend. Felicia 4. Kl.



Der Auswutscher

Am Dienstag machte unsere Klasse

im Altersschwende einen Ausflug zum

Gipfelkreuz vom Brüggekopf. Der

Weg auf dem Berg war steil und glatt

Auf dem Rückweg passierte es: ich

wollte schnell zur Wiese rennen,

rutschte dabei aus und fiel in den

Matsch! Das war nicht schlimm,

weil wir gleich darauf am Haus

eine tolle Wässerchlacht gemacht

haben. Janine 2. Kl.



Am vierten Tag führte uns Otto Lösser durch das Dorf und erzählte dabei spannende Geschichten. Auf dem Weg von unserer Hütte dem Berg hinunter trafen wir uns mit Otto, dem Erzähler. Er führte uns an einem Haus vorbei, dessen Wände mit Schwärzen- und Flachschildern bedeckt waren. Danach ging es in die Methodkapelle. Sie war nicht besonders groß, aber dafür sehr schön. Schöne große Bilder waren an die Wände und an die Decke gemalt. Otto erzählte auch über das Denkmal, das dort über dem Grab des Verstorbenen stand. Von der Holzkeule der Denkmalfigur bekam jedes Kind einen Holzschnitz zum Andenken. Als er fertig war, schauten wir uns noch einmal genauer um und dann gingen wir voller Interesse zur alten Dorflinde. Otto sagte, dass die Linde ca. 1000 Jahre alt sei und Wahrzeichen des Dorfes sei. Paula



In Mesmers Stall mit Hr. H. Klas.



Eine schöne aber anstrengende Woche ist zu Ende ...

Wir kommen gerne wieder „AlberschwENDE.“

Luise Schorn
im Namen der Eltern und Schüler der
Klasse M4 der Stephansschule in Konstanz.



**Vorarlberger
Kinderdorf**
Wir tragen Sorge.



Vorarlberg
Familie

Nachbarschaftshilfe für junge Familien

„Gehen Sie gerne spazieren? – Darf ich Sie begleiten?“

Timo (2 Jahre) und Lina (1 Jahr) halten ihre Mama ganz schön auf Trab – Timo entdeckt die Welt in „großen Schritten“ und bewundert jede Blume und jedes Tierchen... Wenn er oder seine kleine Schwester Sie einmal wöchentlich begleiten darf, wäre das für seine Mama eine große Hilfe.



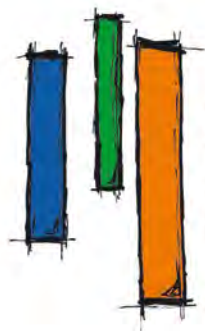
FAMILIENemPOWERment organisiert Nachbarschaftshilfe für junge Familien, die wenig oder gar keine private Hilfe in Reichweite haben und bietet den verlässlichen Rahmen in einer tollen Gruppe Gleichgesinnter.

Wenn Sie im Großraum **Alberschwende** zuhause sind und ca. 2 Stunden wöchentlich Zeit haben – melden Sie sich bitte unverbindlich!

Kontakt:

Anna Maria Baurenhas Sohm
Vorarlberger Kinderdorf, FAMILIENemPOWERment
6863 Egg, Klebern 561
Telefon: 0676 / 94 99 004
E-Mail: a.baurenhas@voki.at
www.kinderdorf.cc

Aus unseren Schulen...



Die
**Alberschwender
Mittelschule**

Da bist du mehr.

Schuleröffnungsfeierlichkeiten der VS Hof und der VMS Alberschwende

Vom 10. bis 15. Mai 2011 feierten die beiden Schulen mit der Alberschwender Bevölkerung und vielen Gästen aus ganz Vorarlberg. Das Programm begann am Dienstag mit dem Vortrag des Bildungs-journalisten Reinhard Kahl zum Thema „Der Raum ist der Dritte Pädagoge“.

„Linie 40“ – mehr als 1000 Besucher

Im Rahmen der Schuleröffnungsfeierlichkeiten zeigte die TheaterWerkstatt ihr Stück „Linie 40“, das insgesamt viermal aufgeführt wurde. Über 1000 Theaterbe-



geisterte begaben sich mit den jungen SchauspielerInnen auf eine theatralisch-kabarettistisch-musikalische Reise durch den Bregenzerwald. In dem Stück machten sich zwei Mädchen aus Deutschland auf die Suche nach ihrem Vater, der sich im Bregenzerwald befinden sollte. Die





aberwitzige Fahrt – zuerst mit der Eisenbahn und danach mit der Linie 40 ab Dornbirn – endete beim Heimatabend in Hirschau, wo sich herausstellte, dass der Busfahrer, der eigentlich nie zu Wort gekommen ist, der Vater der beiden Girls war. Echt krass, eh!

„Hocka blieba?!“ und „Schule und Handwerk“

Am Samstag hieß das Motto „Hocka blieba?!“. Wochenlang wurden in Alberschwende originelle Stühle produziert, um sie bei der Schuleröffnung ausstellen und versteigern zu können. Der am Samstagmorgen aufgestellte „Schulstuhl XXL“, wurde tagsüber von Schülern bemalt.



In der VMS waren eine Ausstellung über die Designer-Handwerker-Aktion, die „Tischler.Trophy!“, die Berufsorientierungswoche, „handwerk im unterricht“ und weitere Projekte, die die VMS Alberschwende mit Alberschwen-der Handwerkern unter der Koordination von „Handwerk und Gewerbe“-Obmann Raimund Dür durchführte, sowie der im Herbst gedrehte BOBI-Film zu sehen.

Während sich die VolksschülerInnen in der Kinderbau-stelle beschäftigten, präsentierten Handwerker den Dritt- und Viertklässlern der VMS mit ihren Eltern den Lädolar.

Das Nachmittagsprogramm begann mit der Aufführung der „Nachtigall“ im Turnsaal, die nicht nur die Eltern der Volksschulkinder erfreute.





Um 15:00 Uhr umrahmten der Frauenchor, der LIEDER-männerChor und der Chor St. Martin mit zum Teil extra für die Veranstaltung umgetexteten Liedern eine „amerikanische Stuhlversteigerung“ zugunsten des „Projekts Albanien“.

Offizielle Eröffnungsfeier

Bei der offiziellen Eröffnungsfeier am Sonntag, den 15. Mai, vormittags feierte auch die Vorarlberger Polit- und Schulprominenz, angeführt von Landeshauptmann Dr. Herbert Sausgruber, mit den Alberschwendern.

Alle SchülerInnen und LehrerInnen der VS Hof eröffneten das Programm mit ihrem von der VMS-Schulband begleiteten Song „Wir sind die Farben“. Angelika Schwarzmann und Pascal Brunold führten durch das Programm, bei dem es statt Ansprachen die Interviewrunde „Club 2 Schulen“ mit LH Sausgruber, LR Stemer, Bgm. Dür, Architekt Hagspiel, Künstlerin Prantl, BSI Kompatscher, VS-Dir. Rohn und VMS-Dir. Koch gab.

Ein goldener Stuhl, der von den VolksschülerInnen in den Saal gebracht wurde, zog sich wie ein Roter Faden durch das Programm. Er diente dem Landeshauptmann als Club-2-Stuhl, wurde im Stuhl-Dance „We are who we are“ der 4b ebenso gebraucht, wie bei der Stuhl-Akrobatik-Clownerie „Endle hocka!“ und als Sitzmöbel beim Song „Vo Mathe bis Biologie bean i gfloga“.



Dir. Thomas Koch erläuterte das Konzept der Offenen Lernlandschaften, und Pfarrer Peter Mathei nahm die Segnung der Schulen vor. Die Aufführung der Szene 9 des Stücks „Linie 40“ der TheaterWerkstatt und die Schulband mit „Watermelon Man“ und Bésame mucho“ rundeten das Eröffnungsfeierprogramm im Turnsaal ab.

Zum Schluss wurde Dir. Thomas Koch die goldene Kochhaube für die „Kochschule“ überreicht, bevor Bgm. Reinhard Dür, VS-Dir. Katharina Pola-Jagg und VMS-Dir. Thomas Koch mit Dankesworten die offizielle Feier beendeten. Im Hermann Gmeiner Saal spielten anschließend die Alberschwender Miniphoniker auf. Um 14:00 Uhr begann in der Turnhalle mit der vierten Aufführung der „Linie 40“ der letzte Programmpunkt der Schuleröffnungsfeierwoche.

In der VS Hof und der VMS fanden tagsüber Workshops und Freiarbeiten statt, und die Schulen konnten besichtigt werden.

Ausstellungen in der VS Hof

In der VS Hof wurde das Farbenthema von den SchölerInnen mit Bezug auf die vier Elemente umgesetzt. Mit großem Eifer wurde gewerkelt, gebastelt, gemalt und gestaltet, um den vielen Ideen Gestalt geben zu können. Vier Sesselfiguren leiteten dann die Besucher durch die Elemente „**Feuer, Wasser, Erde, Luft**“.

Im Eingangsbereich der VS, in der Aula, empfing „**BRUNO BRAUN**“ die kleinen und großen Gäste. Bunte Raupen, Katzen, Spinnen, Ponys, Blumen und ein Minischulgarten belebten den Erdbereich.

Das Thema „Schöpfung“, liebevoll umgesetzt, sowie ein Naturmandala, luden zum Verweilen und Staunen ein.

„**BERTA BLAU**“, als Hüterin des Wassers, gab den Zugang frei zur Wasserwelt im Erdgeschoss der Volksschule: Regentropfen, viele verschiedenartige Fische, Zwergenwäschestücke und gesammelte Hundert-Wasser-Arten erfreuten die Betrachter.



„**WILLI WEISS**“ leitete die Besucher ins silbrig-weiße Stiegenhaus, wo Ballonkörbe in der Luft schwebten, Bienen summten, Luftschlangen und Windspiele für Bewegung sorgten.

„**ROSA ROT**“, gehüllt in Feuerfarben, lud die Gäste ein, im oberen Stockwerk dem Element Feuer zu begegnen: Flammen der Begeisterung, Feuer der Liebe, Herzen, Feuersteine, Feuergeister – alles vom Licht der großen Fensterpersonne erhellt.

Ausstellungen und Workshops in der VMS Alberschwende

„ROT“

Unter dem Motto „ROT“ waren die Besucher in den Klassen in der Lernlandschaft 1 eingeladen, eine Freiarbeit durchzuarbeiten. Als Belohnung gab's einen von der RAIBA gesponserten VMS-Alberschwende-Kugelschreiber.

„I bia scho lang an schwarza Wäldar“

Ausstellung und Workshops in der Lernlandschaft 2 standen unter dem Motto „Schwarz-Weiß“. Nicht nur LH Sausgruber und LR Stemer amüsierten sich köstlich beim Schwarz-Weiß-Sketch“.



„Jetzt hast DU gewonnen“. LH Sausgruber versuchte sich erstmals an einer interaktiven Tafel und gewann prompt ein Spiel gegen Lucas, der ihm den Gebrauch der Tafel und das Spiel in einem freundschaftlichen DU erklärte.



Unterwasserwelt

Im Gymnastikraum tauchten die Besucher in eine bunte Unterwasserwelt ein. Besonders die Kleinen zeigten sich begeistert. Die Fische werden demnächst übrigens in einem Künstlercafé in Bregenz ausgestellt sein.



Drinks in der Schulküche „Zur Haube“

In der Schulküche produzierten und servierten die Drittklässler coole alkoholfreie Drinks.

Werkstatt der Naturwissenschaften

Acht SchülerInnen animierten die Besucher, Versuche zu Physik und Chemie selbst durchzuführen: Chromatografie, Streichholzrakete, Elektrolyse > Erzeugung und Nachweis von Wasserstoff und Sauerstoff, Löslichkeit von Wasser. Anhand einfacher Versuchsanleitungen konnten die Besucher auch selbstständig arbeiten: Stromerzeugung, Kran mit Elektromagneten bauen.



Wie bei allen Aktionen kommt ein Teil der Einnahmen der VMS Alberschwende dem jährlichen Sozialprojekt zugute. Heuer unterstützen wir das „**Projekt Albanien**“.

DANKE!

Im Namen der Gemeinde Alberschwende, der VS Hof und der VMS Alberschwende herzlichen Dank allen, die in irgendeiner Weise zum Gelingen der Schuleröffnungsfeierlichkeiten beitrugen.

Ganz besonders möchten wir uns beim Elternverein mit Obfrau Christa Baumann an der Spitze und bei Schulwart Alexander Rüf mit seinem Team bedanken. Außerdem bei Moderatorin Angelika Schwarzmann, bei den Handwerkern mit Obmann Raimund Dür, beim Frauenchor, dem Chor St. Martin, dem LIEDERMännerChor, den Miniphonikern und bei den Pfadfindern.

Schulsponsor RAIBA Alberschwende und den Sponsoren der TheaterWerkstatt und des Vortrags von Reinhard Kahl ebenso ein Dankeschön.

Es gilt noch vielen Unterstützern zu danken. Näheres und viele Fotos der Schuleröffnungsfeiern findet ihr unter <http://www.vobs.at/hs-alberschwende/872.html>

Dir. Katharina Pola-Jagg
Dir. Thomas Koch



4. Blue Moon Seilziehen in Alberschwende beim Fußballplatz

am Sonntag, den 24. Juli 2011, ab 10:00 Uhr
(Ausweichtermin: 31. Juli 2011)

Spannende Wettkämpfe sind
vorprogrammiert...

Das Seilziehen wird mit Mann-
schaften zu je 4 Personen ausge-
tragen. Es gibt eine Bergschuh-
klasse für Damen und Herren (330
kg) am Vormittag und eine Seil-
ziehmeisterschaft für Damen und
Herren (bis 330 kg / über 330 kg)
am Nachmittag.



ab 10:00 Uhr:	Abwaage Bergschuhklasse
Start um 11:00 Uhr:	Bergschuhklasse
ab 12:00 Uhr:	Abwaage Tuning Klasse
Start um 14:00 Uhr:	Seilziehmeisterschaft der Tuning Klasse

Ihre Kinder werden bestens betreut!
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Bei Interesse oder Anmeldungen bitte bei Martin Schnei-
der (Tel. 0664 / 11 31 949) melden.

Melanie Nagel
Schriftführerin
Blue Moon Freizeitverein Alberschwende

Vorarlberger Familienverband

Sommerprogramm 2011

Und wieder haben wir es geschafft, ein sehr vielfältiges
und sicher auch attraktives Sommerprogramm für Kinder
und Jugendliche auf die Beine zu stellen. Bereits seit 2004
organisiert der Familienverband Alberschwende unter
dem Motto „Familiengerechte Gemeinde“ als Hauptver-
anstalter dieses Sommerprogramm.

Wir freuen uns, dass wir heuer neben bekannten und
bewährten Programmpunkten auch ein paar neue High-
lights anbieten können. So findet sich heuer erstmals
unter anderem ein Jonglierkurs, ein Karaoke-Workshop
sowie ein Wohlfühlnachmittag für Mädchen im Angebot.
Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit im Namen des
Familienverbandes bei allen ganz herzlich bedanken, die
einen Beitrag für dieses attraktive Sommerprogramm
leisten. Ein besonderer Dank gebührt dem Team rund
um Edwin Mennel und Ulli Larsen für die umfangreichen
Vorbereitungsarbeiten. Ein Dankeschön auch an Jutta
Ammon für die besondere Gestaltung des Programms
sowie Ramona Mennel für die gelungenen Zeichnungen.

Dank der finanziellen Unterstützung durch die Gemeinde
können die Veranstaltungen mit sehr geringen Teilnah-
mebeiträgen angeboten werden. Für Kinder, deren Eltern
Mitglied beim Familienverband sind, bieten wir sämtliche
Veranstaltungen zu einem reduzierten Teilnahmebeitrag
an.

Wir hoffen, dass die angebotenen Möglichkeiten
zur Freizeitgestaltung in den Ferien entsprechenden
Anklang finden. Die organisatorischen Details (Termin,
Ort und Anmeldemöglichkeit) entnehmen Sie bitte dem
Programm, welches diesem Leandoblatt beigelegt ist.

Familienverband Alberschwende
Johannes Türtscher, Obmann

P.S.

Falls Sie Mitglied des Familienverbandes werden wollen,
schicken wir Ihnen gerne eine Anmeldekarte zu. Anfragen
an Johannes Türtscher: Tel. 3435 oder an johannes.tuert-
scher@vol.at.

Familiengerechte Gemeinde Alberschwende Sommerprogramm 2011



Die Gemeinde und der Familienverband Alberschwende freuen sich, dich zu einem spannenden und abwechslungsreichen Sommerprogramm 2011 einzuladen.

Alle Termine auf einen Blick:



11. Juli	Töpfern mit Otto
15. Juli	Besichtigung Kraftwerk Langenegg
18. Juli	„Wie kommt das Buch ins Regal?“
20. Juli	Ein Nachmittag auf dem Bauernhof Dür
21. Juli	Bienenfang und Mutkraut
23. Juli	Kleine Schützen große Ziele
25. Juli	Bastelnachmittag
25. – 28. Juli	Jonglierkurs für Jung und Junggebliebene
27. Juli	Kleine Pizzabäcker
29. Juli	Tatütataa die Feuerwehr ist da Wassermarsch
1. – 4. August	Karaoke-Workshop
9. August	Lamatrekking
17. August	Lamatrekking
22. – 23. August	Waldgeheimnis vol. 5 mit „Sternennacht“
25. August	Wir sind die Walddedektive
30. August	Wohlfühlnachmittag für Mädchen
1. September	Pfadi Alberschwende – Komm ins Abenteuer!



Elternverein Alberschwende

Bei den Schuleröffnungstagen wurde uns die Organisation der Bewirtung übertragen.

Ohne die Unterstützung von vielen Personen wäre die Bewältigung dieser großen Aufgabe nicht möglich gewesen. Ich möchte mich daher im Namen des Elternvereins bei allen bedanken, die in vielfältiger Weise zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Besonderer Dank gilt den Pfadfindern, dem Chor St. Martin, dem LIEDERMännerchor und den Frauen der Mittagsbetreuung. Ebenso bedanke ich mich bei den zahlreichen ElternvertreterInnen der VMS und der Volksschule, den KassierInnen, Bedienungen, bei den vielen Kuchenbäckerinnen und allen Helfern beim Auf- und Abbau. Danke auch unserem Schulwart Alexander Rüb, der viele Dinge im Hintergrund erledigt hat.

Durch die Zusammenarbeit von vielen wurde die Schuleröffnung zu einem kleinen Dorffest.

Für den Elternverein Alberschwende
Christa Baumann

Aktuelles vom Musikverein...

Möchte Ihr Kind ein Instrument erlernen?

Bis 30. Juni besteht die Möglichkeit, die Kinder für das nächste Schuljahr bei der Musikschule Bregenzerwald in Egg anzumelden. Die Unterrichtsstunden finden in den Schulen von Alberschwende statt. Anmeldeformulare liegen beim Bürgerservice auf dem Gemeindeamt auf oder können von unserer Homepage www.MVAalberschwende.at heruntergeladen werden.

Nach 2 – 3 Jahren an der Musikschule und in Abstimmung zwischen dem Musikschullehrer und dem musikalischen Leiter der Alberschwender Jungmusik können die Schüler der Alberschwender Jungmusik beitreten. Derzeit spielen ca. 40 Kinder



bei der Alberschwender Jungmusik. Sie proben wöchentlich am Freitag von 18:45 Uhr bis 19:45 Uhr im Probekal vom MV Alberschwende unter der Turnhalle bei der Hauptschule. Eltern und Kinder können die Gelegenheit gerne nutzen und auf einer Probe vorbeischaun bzw. sich erkundigen. Derzeit suchen wir verstärkt Schülerinnen und Schüler, die ein cooles Blechblasinstrument erlernen wollen (Trompete, Flügelhorn, Waldhorn, Tenorhorn, Posaune, Tuba). Der MVA hat noch ein paar derartige Instrumente, die beim Instrumentenwart ausgeliehen werden können.

Das Erlernen eines Instrumentes fördert die Kreativität und bietet einen Ausgleich zum Alltag. Bei der Alberschwender Jungmusik finden die Kinder den passenden Rahmen, um mit Gleichaltrigen zu musizieren und öffentlich aufzutreten. Am Ende der Sommerferien findet auch immer ein Jungmusiker-Lager auf der Markgröninger Hütte in Alberschwende statt.



Südtiroler Bezirksmusikfest

Ende Mai fuhr der Musikverein Alberschwende zum Bozner Bezirksmusikfest nach Tramin ins Südtirol. Dieses Bezirksmusikfest findet nur alle 3 Jahre statt, und so waren wir stolz, dass wir als Vertreter aus Österreich bei diesem Fest dabei sein konnten. Neben einem Konzert auf der Festbühne spielten wir auch beim Festumzug mit. Wir verbanden diese Gelegenheit mit unserem Vereinsausflug, den wir alle zwei Jahre veranstalten.

Ansprechpartner vom MVA für die Alberschwender Jungmusik:

Simon Gmeiner, musikalischer Leiter der Jungmusik, Tel. 0650 / 32 34 320, E-Mail: simongmeiner@hotmail.com.

Karin Hopfner, Jugendreferentin, Tel. 0664 / 47 12 443, E-Mail: karin.hopfner1988@hotmail.com

Alexander Sohm, Instrumentenwart, Tel. 0664 / 52 51 444, E-Mail: alexander.sohm@gmail.com

Julia Kaufmann – Goldenes Leistungsabzeichen

Unsere Klarinettistin Julia Kaufmann aus Tannen ist heuer beim goldenen Jungmusiker-Leistungsabzeichen angetreten, und sie hat es mit sehr gutem Erfolg bestanden. Das goldene Leistungsabzeichen ist das höchste Jungmusiker-Leistungsabzeichen und etwas ganz besonderes. Es gibt nicht viele, die im Besitz von diesem Leistungsabzeichen sind. Wir sind ganz stolz auf Julia. Bei einem feierlichen Abend vor ein paar Wochen wurde Julia die Urkunde und das Leistungsabzeichen von Landesrätin Angelika Kaufmann im alten Landtagssaal in Bregenz überreicht.

Bregenzerwälder Bezirksmusikfest in Schoppernau

Heuer findet das traditionelle Bregenzerwälder Bezirksmusikfest von Donnerstag, 7. Juli, bis Sonntag, 10. Juli, in Schoppernau statt. Die Schoppernauer Musikanten veranstalten heuer auch einen Marschmusik-Wettbewerb am Festsamstag. Der letzte Marschmusik-Wettbewerb im Bregenzerwald ist schon einige Jahre her, und so tritt der Musikverein Alberschwende auch wieder bei diesem Wettbewerb in Stufe C in Schoppernau an. Die beste Bregenzerwälder Musik bekommt den Leo Weidinger Wanderpokal, den wir auch schon beim Marschmusik-Wettbewerb erreicht haben. Unser Auftritt beim Wettbewerb ist am Samstag, 9. Juli, um 12 Uhr beim Festgelände. Die Preisverteilung findet nach dem Festumzug unter dem Motto „Blumen & Trachtenpracht“ am Sonntag, 10. Juli, im Festzelt statt. Es würde uns freuen, wenn wir den einen oder anderen Alberschwender beim Wettbewerb oder Festumzug in Schoppernau sehen.

Die Alberschwender Musikanten

**An alle Trachtenträgerinnen
aus Alberschwende und Müselbach**

Tag der Tracht

Die Juppe – mit Stolz getragen



**Großes Trachtentreffen aller
Wälderdirndl- und Juppenträgerinnen**

WANN: Samstag, 9. Juli 2011, 13:30 Uhr
**WO: beim 46. Bregenzerwälder
Bezirksmusikfest in Schoppernau**

PROGRAMMABLAUF:

13:30 Uhr: Treffpunkt vor dem Zelt

13:45 Uhr: Zählung

14:00 Uhr: Einzug ins Zelt mit Bürgermeister Reinhard Dür
Gesamtpräsentation auf der Bühne und Preisverteilung
Tische sind für uns reserviert.

Für die Kopfbedeckungen gibt es bis 18:00 Uhr einen
bewachten Garderobenbetrieb (Depot).

Das Treffen findet bei jeder Witterung statt. Bei Schlecht-
wetter ist der Treffpunkt im Vorzelt.

Wir werden mit dem Bus fahren.

Zum Wettbewerb:

Engeladen sind alle Mädchen und Frauen der Bregen-
zerwälder Gemeinden zum Trachtentreffen. Preise warten
auf jene Gemeinden, die prozentuell mit den meisten
Trachtenträgerinnen (Juppe oder Wälderdirndl) aufwarten
können.

Als Dankeschön erhält jede Trachtenträgerin freien
Eintritt, ein Überraschungsgeschenk und einen Bon für
1/8 l Wein aus dem Fass, der in der Weinlaube bei den
Winzern eingelöst werden kann, bzw. einen Bon für ein
alkoholfreies Getränk.

Gruppenpreise:

Abendfahrt auf den Diedamskopf mit großem Buffet oder
Franz Michael Felder Wegwanderung mit Käsknöpflerpar-
tie oder ein Laib Käse von der Bergkäserei Schoppernau

ANMELDUNG:

Bei Ingeborg Winder, Tel. 3166, und Martha Bolter, Tel.
7127, bis Fr, 1. Juli 2011

Bitte weitersagen – wir freuen uns auf viele Trachtenträ-
gerinnen!



**... die etwas andere Art zu tanzen
ist mehr als tanzen!**

... fördert die geistige und körperliche Beweglichkeit...
... weckt Lebenslust und Freude...

Montag 27. Juni 14:15 – 16:00 Uhr mit Helene

Jeden Donnerstag im Juli 09:00 – 10:30 Uhr mit Roswitha.

Alle Termine im Pfarrheim.
Wir freuen uns auf euer Kommen.

Roswitha und Helene

Kameradschaftsbund Alberschwende

Fronleichnam in Alberschwende

Der Kameradschaftsbund ladet alle Mitglieder mit Uniform ein, an den beiden Fronleichnamstagen, am 23. und 26. Juni, recht zahlreich auszurücken.

Familien- und Friedenswallfahrt in Langen

Zur Familien- und Friedenswallfahrt laden wir nicht nur die Mitglieder, sondern alle ein, denen der Frieden und das friedliche Miteinander ein Anliegen ist.
Wir treffen uns am Sonntag, 10. Juli 2011, um 14:30 Uhr in der Fatima-Kapelle am Stollen in Langen.

Für den Kameradschaftsbund:
Franz Eiler



Vorankündigungen bei uns im Ort

Bürgerinnenpreisjassen im Oktober 2011
Nadelfilzen – Weihnachtsdekoration – im November 2011
Gemütliches Frühstück mit Vortrag im Frühjahr 2012

Zu diesen Veranstaltungen folgen genauere Infos in den nächsten Leandoblatt-Ausgaben

Vorankündigungen von der Bürgerinnenorganisation Vorarlberg

Tag der offenen Tür ORF

Sonntag, 18. September 2011, in Dornbirn
Dekoration und Ausstellung vom Interreg IV Projekt Land-Hand
www.landhand.org

Landeserntedank

Freitag, 23. September 2011, in Bregenz
Samstag, 24. September 2011, in Dornbirn
Wir freuen uns auf viele Besucher aus dem Bregenzerwald in Tracht.

ZAM – zukunftsorientierte, agrarwirtschaftliche Motivation

Montag, 24. Oktober 2011 um 19:30 Uhr im BSBZ Hohenems
Beginn des Lehrganges

Bürgerinnenbildungswoche Batschuns

Montag, 7. November, bis Freitag, 11. November 2011
Thema: Bilder, die mich begleiten

Anmeldung & Infos zu diesen Veranstaltungen
Bei Evy Halder, Tel. 05574 / 400-100, und Andrea Huber,
Tel. 05574 / 400-110

Wir freuen uns, wenn für jeden etwas dabei ist.

Euer Bürgerinnenteam Alberschwende-Müselsbach
Andrea, Annemarie, Herta, Ingeborg,
Katharina, Martha und Renate



Erfolgreiche Chorreise der LIEDERmänner

Am Christi Himmelfahrtswochenende beteiligte sich der LIEDERmännerChor Alberschwende erstmals in seiner bald 90-jährigen Geschichte an einem internationalen Chorwettbewerb. Schon um halb 3 Uhr nachts fuhren 36 Sänger mit Chorleiter Paul Burtscher in Richtung Limburg-Lindenholzhausen in Hessen, wo am Mittag des Christi Himmelfahrtstages der „volksmusikalische“ Chorwettbewerb stattfand.

Nach unserer ersten Probe im Konferenzraum des Hotels gelangten wir in das schöne Festgelände in Lindenholzhausen. Das darauf folgende Wertungssingen in einem heißen Festzelt gestaltete sich für uns ungewohnt, sehr schwierig und enttäuschend. Die Beurteilung unseres ersten Auftritts durch die internationale Fachjury war wohlwollend aber ernüchternd. Wir erhielten 17,25 Punkte und somit eine Bronze-Medaille und das Prädikat „mit gutem Erfolg teilgenommen“.

Am Freitag begannen wir schon um 10:00 Uhr mit der erneuten Probenarbeit für unseren Auftritt am Samstag. Nach dem gemeinsamen Mittagessen und einer verdienten Mittagspause probten wir erneut – insgesamt über 4 Stunden an diesem Tag. Den Abend verbrachten wir gemeinsam in Georgs Steakhouse in Limburg bei einem wunderbaren Buffet. Auf dem Nachhauseweg trafen sich die meisten noch im Irisch Pub, bevor wir um 0 Uhr zum „Zapfenstreich“ im Hotel sein mussten (was wirklich hervorragend klappte).

Samstag – Tagwache um 6 Uhr, Einsingen um 6:30 Uhr auf dem Parkplatz, Frühstück um 7 Uhr, Kurzprobe von 7:45 bis 8:20 Uhr, Abfahrt zum Chorwettbewerb um 8:35 Uhr. Als erster Männerchor mussten wir um 9:30 Uhr wiederum im kleinen Zelt B auftreten. Das Einsingen im Gelände vollführten wir im Freien, um uns an die eigenartige Akustik im Zelt zu gewöhnen. Mit „Üsa Dorf“ begrüßten wir die Fachjury und setzten mit „Fischermädchen“ fort. Manche Besucher „kannten“ uns vom Donnerstag und fragten sich, ob das wirklich derselbe Chor sei. „When shall we three meet again“ und „How deep is your love“ komplettierten unseren Wettbewerbsauftritt. Zufrieden mit unserer eigenen Leistung und erleichtert



konnten wir den anderen Männerchören aus der Schweiz, den Niederlanden, Deutschland und Österreich zuhören.

Um 16:30 Uhr fand wiederum die Bekanntgabe der Punkte in der Reihenfolge des Auftritts statt. Wir erreichten dieses Mal über 20,17 Punkte! Als nach und



nach die Punkte der anderen Chöre vorgelesen wurden, wurde immer klarer, dass sich ein „Stockerlplatz“ ausgeben könnte. Selbst der favorisierte Liederkranz Cleeberg blieb hinter unserer Punktezahl. Ein einziger Männerchor konnte uns an diesem Tag mit 21 Punkten schlagen: der Männerchor Götzis aus Vorarlberg unter der Leitung von Oskar Egle.

Die darauf folgenden Stunden verbrachten wir mit feiern und feiern. Der Wettbewerb war für uns damit abgeschlossen, und der gemütliche Teil unseres Ausfluges konnte beginnen.

Am Sonntag trafen wir uns um 11 Uhr zur Abfahrt nach Rüdesheim. Der Weg führte uns vorbei an der Lorelei dem Rhein entlang in das gemütliche Städtchen Rüdesheim am Rhein. Manche von uns lernten zum ersten Mal die „Drosselgasse“ kennen, die in einem alten Weinlied besungen wird. Empfehlenswert ist der „Rüdesheimer Kaffee“, in

dem Zucker in Asbach Cognac flambiert wird und auch die Fahrt mit der Seilbahn über die Weinberge hinweg.

Am Sonntagabend um 20 Uhr fand das große Preisträgerkonzert mit Chören und Folkloregruppen aus aller Welt – Philippinen, Kuba, Costa Rica, USA, Singapur, Tschechien, Weißrussland – statt. Wir durften Chorgesang auf absolut höchstem Weltniveau erleben. Es ist unbeschreiblich, mit welcher Perfektion und scheinbarer Leichtigkeit diese Chöre ihre Werke in Verbindung mit Show und Tanz vorführten.

Am Montagvormittag hieß es Abschied zu nehmen von vielen netten neuen Bekannten im Festgelände. Wir hatten eine sehr intensive Zeit der Vorbereitung, und jeder LIEDERmann hatte viel Engagement und Freizeit investieren müssen. Aber alle sind sich einig, dass die positiven Erfahrungen und einmaligen Erlebnisse dieses Wochenendes die Mühen und Strapazen wert waren.



Alberschwende blüht auf

Am Dienstagabend, den 31.05.2011, konnte man in Alberschwende beobachten, wie zwei Traktoren im Wechselverkehr mehrmals mit Begleitfahrzeugen durch das Dorf und in die Außenweiler fahren.

Was tat sich da? Das Rätsel war schnell gelöst. Ein grüner und ein blauer Traktor. In den Heckschaufeln bepflanzte Blumentöpfe und Eisenrohre. Besitzer der Fahrzeuge **Gebhard Eiler** und **Peter Klaus Gmeiner**. Bei den Begleitfahrzeugen handelte es sich um Blumenorganisator **Andreas Dür** und weitere **OGV-Vereinsmitglieder**. Auf Grund schlechter Witterungsverhältnisse waren sie gezwungen, ihre Mithilfe separat anzutreten.

Nun stehen sie wieder, die Blumenpunkte an den verschiedenen Standorten im Dorf, zur Verschönerung und als Blickfang für Tourismus und Einheimische.

– ALBERSCHWENDE BLÜHT AUF! –

Abschließend ein „herzliches Vergelt's Gott“ denen, die sich wieder für Standort und Pflege über den Sommer bereit erklärt haben. Ein besonderer Dank auch dem Gastwirt **Lothar Eiler**.

Kaspar Bolter

Gärtnerarbeit zur Ortsgestaltung

Im Kalender sind die Tage der Eisheiligen vorbei. Der Zeitpunkt ist gekommen, auch öffentliche Plätze und Einrichtungen zur Ortsverschönerung wieder zu bearbeiten und zu gestalten.

Mitglieder des **OGV Alberschwende** haben sich am **Freitag, dem 20. Mai 2011** getroffen, um sich die Linde auf dem Dorfplatz und die Kriegerdenkmäler von Alberschwende und Müselbach vorzunehmen. Mit fachlichem Beistand durch **Gärtner Andreas Dür** wurde gejätet, gehackt, gedüngt und ein stimmiges Blumenbild gepflanzt.

Weiters wurden noch Vorbereitungen getätigt, damit in den nächsten Tagen die „neuralgischen Blumenrohre“ wieder in die dörfliche Kulturlandschaft eingebettet werden können.





Dank und Anerkennung von der **Gemeinde** und dem **Bürgermeister Reinhard Dür** haben alle Beteiligten im Anschluss im Gasthaus Taube erhalten.

Mehr Infos auf www.ogv.at/verein/alberschwende

Bolter Kaspar

Obst-Börse:

So wie es aussieht, könnte es heuer wieder eine schöne Obsternte in Alberschwende geben. In manchen Gärten oder Obstbündten wird das anfallende Obst liegen gelassen und verfault. Fehlende Zeit, fehlendes Interesse, schlechter werdende körperliche Verfassung sind nur einige Gründe dafür. Andererseits gibt es manchen Brenner, der geeignetes Obst liest und einmaischet. Vielleicht gibt es auch junge Familien, die gerne mit ihren Kindern Obst auflesen und Süßmost machen möchten.

Wir, der OGV Alberschwende, möchten daher den Versuch starten, die notwendigen Kontakte auf unkompliziertem Weg herzustellen. Die Verwertung des anfallenden Obstes ist ein kleiner Beitrag zur Landschaftspflege.

Wer kann sich melden:

- Baumbesitzer, die das Obst einer sinnvollen Verwertung zuführen wollen. Wichtig dabei ist, dass die Kontaktaufnahme frühzeitig erfolgt, d.h. bevor das Obst reif ist.
- Alle Interessenten, die selbst Obst auflesen und einer Verwertung zuführen wollen.

Meldungen bitte an Obmann Peter Klaus Gmeiner (Tel. 4713).



Einladung zur Gartenbegehung mit anschließendem „Hock“

Der OGV Alberschwende ladet alle Gartenfreunde und Interessierten zu einer Gartenbegehung auf einem Rundweg in der Parzelle Schwarzen recht herzlich ein.

Wann:

Freitag, 1. Juli 2011, ab 18:00 Uhr

Treffpunkt für Rundgang: Vorplatz Raiba Alberschwende

Ein „Dankeschön“ an die nachfolgend genannten Familien, die ihre Gartentüren öffnen und uns Einblicke in ihre sehenswerten Gärten gewähren:

Kornelia u. Berno Dür, Schwarzen 880
Ingrid u. Herbert Eiler, Schwarzen 690
Alwin u. Hildegard Bereuter, Schwarzen 735
Melanie u. Stefan Rüt, Schwarzen 872
Annemarie u. Norbert Bereuter, Schwarzen 834
Yvonne Bereuter-Rueß u. Klaus Bereuter, Schwarzen 983
Marietta u. Hermann Bereuter, Schwarzen 401
Hildegard u. Armin Bereuter, Schwarzen 25
Petra u. Oliver Sohm, Schwarzen 423
Beatrix Rosenauer-Sohm u. Armin Rosenauer, Schwarzen 423
Bernadette Fuchs, Schwarzen 422
Herma u. Franz Bereuter, Schwarzen 24

Nach dem Rundgang laden wir gerne zum traditionellen „Gartenhock“ bei Familie Herma u. Franz Bereuter ein. Für Verpflegung ist bestens gesorgt!

Ein „Routenplan“ mit weiteren Infos wird zeitgerecht per Postwurf den Haushalten zugestellt.

Aktuelle Informationen zu dieser und anderen Veranstaltungen können auch auf unserer Homepage www.ogv.at/verein/alberschwende abgerufen werden.

Auf viele Teilnehmer und ein gemütliches Beisammensein freut sich jetzt schon der

Obst- und Gartenbau-Verein Alberschwende
... Natur erleben, beobachten und begleiten.

ALLERHAND



Handwerk Gewerbe Zukunft
in Alberschwende

Eapas zom Überleggo und Noseanno: “Wie Wirtschaft funktioniert!”

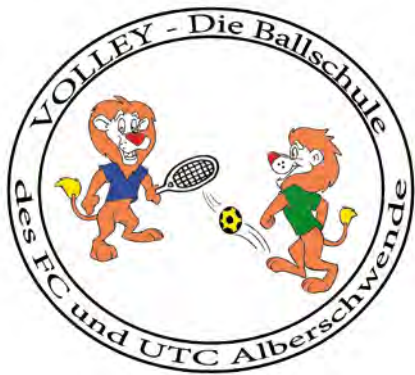
*Tubowirts Lothar fiond ufom Dorfplatz an 500 € Schin.
Er goht zu Kaufmanns Luiso und kouft Fleisch für sine Wirtschaft.
Luis brucht Nachschub und kouft Sua für 500 € bi nam Bur.
Dr Bur heat eotz Geld und loat sina Traktor für 500 € bi Höllers Norberto macho.
Norbert kouft noch bi Küofars Tonen Möbel für 500 €.
Tone goht und machot mit sinna Arbeitern und Kund-schafta a Fäscht i dr Tubo und zahlt Lotharn 500 €.
Und so seand die 500 € eatz widor zu Lothar zruck ku.
Ufom Weag zur Bonk verlürt Lothar abor die 500 €.*

*Vorher ischt koa Geld do gsing und eotz ist ou koas me do.
Aber Luis heat Sua zum Metzgo übrku,
dr Traktor vom Bur louft widor,
dr Höllar heat nöue Möbl,vv
Küofars Tone heat a Fäscht ket
und Lothar heat guats Eassa vrkouft.*

Eine Wirtschaftsleistung von 2.500 € ist entstanden, ohne dass noch Geld da ist.
Ein Märchen? Ein Wunder?
Nein, so funktioniert Wirtschaft.
Es kommt nicht auf die Geldmenge an, sondern auf die Umlaufhäufigkeit.

Hätt Luis d'Sua us Ungarn importiert, denn hätte dr Bur allad noh an hiono Traktor, dr Höllar olte Möbel und Tone hätte koa Fäscht kett.

Und was ist die Moral von der Geschichte:
„Lasst das Geld im Dorf!“



„**Spaß mit dem Ball**“ – so lautet das Motto der Ballschule des FC Sohm und UTC Alberschwende. Im heurigen Frühjahr nehmen bereits über 80 Kinder an der Ballschule teil.

Im Herbst bieten die Vereine wieder 10 Einheiten Ballschule an. Termin ist jeweils am Dienstag von 17:30 bis 18:30 Uhr. Das erste Training findet am 16. August statt, das letzte Training findet am 18. Oktober statt.

Getreu dem Motto „Spaß mit dem Ball“ wird den Kindern in verschiedenen Spielen der grundlegende Umgang mit dem Ball – wie groß dieser auch immer sein mag – beigebracht. Dabei wird auf Abwechslung großen Wert gelegt. Für die Spiele werden vom kleinen Tischtennisball bis hin zum großen Sitzball alle möglichen Arten von Bällen verwendet. Auch wird versucht, in jeder Stunde auf mehreren verschiedenen Bodenbelägen (Tennisplatz, Rasenplatz, Sandplatz, Asphalt,...) zu spielen, da der Untergrund die Eigenschaften eines Balles stark verändern kann. Dies gilt auch für die äußeren Verhältnisse. Ein Ball springt auf nassem Rasen ganz anders als auf trockenem, daher werden die 10 Einheiten bei jeder Witterung im Freien abgehalten.



Die Kosten für die 10 Einheiten betragen € 15,- pro Kind.

Damit wir die Qualität im Training hochhalten können, haben die Vereine eine Fortbildung in Zusammenarbeit mit der Ballschule Heidelberg organisiert. Den BetreuerInnen werden in einem Intensivseminar nochmals die Grundlagen der Ballschule vermittelt.

Formulare für die Anmeldung können von der Homepage des FC Sohm und UTC Alberschwende heruntergeladen werden.

Das Trainerteam wie auch die Verantwortlichen der Vereine freuen sich auf hoffentlich noch viele spannende und abwechslungsreiche Trainingseinheiten mit den Kindern.





„Verwirrte Frau in den Seeanlagen Bregenz von Rettungshund aufgefunden!“

Die Übungsannahme, die Margot mit ihrer Cocker-Spanielhündin Daisy erhielt, war eindeutig: Eine verwirrte Frau soll sich im Bereich des Bahnhofes Bregenz von einer Gruppe entfernt haben und war trotz gemeinsamer Suche nicht mehr auffindbar. Nach nur wenigen Minuten konnte das Rettungshunde-Team jedoch Entwarnung geben, denn die Frau wurde unverletzt von der Cocker-Hündin gefunden.

So wie Margot erging es auch den anderen sechs Seminarteilnehmern und Teilnehmerinnen, die gemeinsam mit ihren Hunden in den unterschiedlichsten Ausbildungsstufen zwei Tage lang rund um den Bahnhof und die Seeanlage in Bregenz sowie im Gebirge des Hoch Häderichs verschiedene Suchannahmen trainierten. Als Referent konnte wiederum Jörg Weiß, erfahrener Polizeihundeführer und ausgebildeter Mantrail-Instructor aus Deutschland, gewonnen werden. Die Teilnehmer des ÖRV Rettungshunde-Ausbildungszentrum-Vorarlberg, der Bergrettung Kärnten und der verschiedensten Hundeschulen aus Österreich, der Schweiz und Deutschland sowie auch die Zuschauer des Seminars bekamen von den umfangreichen Erfahrungen des Instructors viel Praktisches vermittelt und erlebten zwei intensive Trainingstage. Zum Abschluss des Seminars konnte Margot Brecher mit ihrer Cocker-Spanielhündin die Mantrail-Eignungsprüfung erfolgreich ablegen.

Das Resümee der insgesamt 25 Kursteilnehmer,



Zuschauer und Helfer: „Nach diesen zwei Tagen sind wir zwar sprichwörtlich „hundemüde“, aber dieses Training brachte uns und unsere Hunde in der Ausbildung einen großen Schritt weiter.“

Internationale Rettungshundeprüfung in der Schweiz

Bei fröhlichen Temperaturen fand am 7. und 8. Mai 2011 in Frutigen / Schweiz eine vom dort ansässigen Hundesportverein und dem Verein Schweizerischer Militärhundeführer die 138. IRO-Prüfung für Rettungshunde statt.

Für das ÖRV Rettungshunde-Ausbildungszentrum-Vorarlberg gingen Susanne Bleichert mit Border Collie Pito und Obmann Jürgen Egger mit seinem Australien Shepherd Cuba in der Flächensuche an den Start.

Das Suchgelände war dem hohen Ausbildungsstand der Hunde angepasst und somit als schwierig einzustufen. Ein Drittel der Starter erreichten bei der Flächensuche nicht die erforderliche Punktezahl, um die Prüfung zu bestehen. Für Susanne und Jürgen lief es jedoch ausgezeichnet! Susanne und Pito zeigten eine konstant souveräne Leistung. Damit erreichte auch heuer wieder ein Team unseres Vereins die nötige Punkteanzahl, um an der Weltmeisterschaft für Rettungshunde Ende Juni in Belgien teilzunehmen. Auch Jürgen und Cuba zeigten eine hervorragende Leistung. Dies beweist, was für leistungsstarke Hunde hier im Ländle zur Suche von vermissten Personen zur Verfügung stehen.

Unser Dank gilt den Organisatoren dieser Veranstaltung, die mit großer Gastfreundschaft, gutem Essen und einer tollen und fair organisierten Prüfung die Reise in die Schweiz zu einem wahren Erlebnis machten.





Wir verabschieden uns in die Sommerpause mit einigen Eindrücken von unserem Abschlussfest. Da die Strandparty leider verregnet wurde, sind wir in unsere Spielräume ausgewichen und haben das Pfarrheim kurzerhand zum Kinder-Kino umfunktioniert. Mit selbst gebastelten Popcornütten und Säften ausgestattet, staunten alle über die Abenteuer des kleinen Fisches.



Im Herbst starten wir wieder mit unserem Frühstückstreff und zwar am Mittwoch, 21. September, von 9 – 11 Uhr.

Und ganz zuletzt noch eine wichtige Ankündigung:

Das EKIZ Trittroller wird heuer 20 Jahre alt!

Das wollen wir mit der ganzen Gemeinde am **23. Oktober** ab 10:00 Uhr feiern. Merkt euch schon mal den Termin vor, denn wir veranstalten ein tolles **Fest** mit offenen Türen und Programm im Hermann Gmeiner Saal.

Wir wünschen euch eine schöne Ferienzeit und hoffen, euch alle im Herbst wieder zu sehen!

Euer EKIZ-Team



Bestellmöglichkeit für FC-Kleidung (Trainingsbekleidung)

Vom 4. bis 28. Juni kann wieder Bekleidung aus der aktuellen FC-Kollektion bestellt werden. Bestellformulare liegen im Clubheim auf. Informationen zur aktuellen Kollektion sind auf der Homepage zu finden (bitte Bestellfrist unbedingt beachten). Die nächste (3.) Bestellung ist voraussichtlich erst wieder im Juni 2012. Diese Kollektion läuft noch bis Sommer 2013, danach wird es voraussichtlich wieder eine neue Kollektion geben.

Infos: www.fcalterschwende.com/fanshop

Zweiter Aufruf für Archivbilder



Nach dem Aufruf im letzten Leandoblatt möchten wir diesem nochmals Nachdruck verleihen. Die ersten Bilder konnten bereits gesammelt und digitalisiert werden. Wir möchten uns aber nochmals an alle wenden: Wir bitten alle, die entweder Fotos von früher haben oder Leute kennen, die solche haben, uns dies mitzuteilen, oder sogar die Fotos digitalisiert zukommen zu lassen.

Highlights für ein Archiv sind alle Fotos, v.a. Fotos aus den 60-iger bis zu den 90-iger Jahren. Auch Fotos von dem Gelände des heutigen Sportzentrums aus der Zeit, bevor es den Fußballplatz gegeben hat.

Wir möchten uns schon mal bei denen, die uns bereits Fotos zur Verfügung gestellt haben, bedanken, sowie auch bei allen, die uns noch Bilder zur Verfügung stellen oder uns mit Informationen weiterhelfen.

Vorankündigung des Abschlussfestes am 18. Juni 2011

Es ist bereits Tradition, dass zum Abschluss des Vereinsjahres speziell für unseren Nachwuchs ein Abschlussfest veranstaltet wird. Am 18. Juni ist es wieder so weit. In der Pause unseres letzten Kampfmannschaftsspiels gegen Austria-Lustenau (Beginn 17:00 Uhr) werden unsere Nachwuchsspieler vorgestellt (bitte die Kinder u. Jugendlichen wenn möglich in FC-Kleidung erscheinen).

Anschließend erhält jeder aktive Nachwuchsspieler bzw. -spielerin ein Getränk und eine Wurst (od. Pommes Frites) vom FC.

Für kulinarischen Genuss sorgen Dietmar und sein Team.

Fußball 40-Jahr-Feier Bregenzerwald

Die eingeladenen Mitglieder treffen sich am Freitag, den 24. Juni 2011, um 15:00 Uhr am Dorfplatz zur gemeinsamen Fahrt nach Riefensberg (Fahrgemeinschaften).

Das genaue Programm geht den eingeladenen Gästen zu. Nähere Infos gibt es bei Gmeiner Jakob, Tel. 0664 / 13 22 451.

Weitere wichtige Termine:

8. Juli 2011 **(Änderung gegenüber dem letzten Leandoblatt): Jahreshauptversammlung des FC-Sohm-Alberschwende (19:00 Uhr – voraussichtlich wird die Beschlussfähigkeit um 19:30 Uhr gegeben sein) – Tagesordnungspunkte siehe www.fcalberschwende.com**

1. Juli 2011: Jahreshauptversammlung des FC-Sohm-Alberschwende (19:00 Uhr)

29. bis 31.07.2011: Fußball-Camp für Nachwuchs (Leitung Richard Berchtold)

14. Aug. 2011: Ortsvereineturnier (Ausweichtermin: 15. August)

Herbst 2011: Eröffnung des neuen Fußballplatzes

DANKE an die Fußball-Eltern, Funktionäre, Trainer, Platzwart und sonstigen Helfer für die Saison 2010/2011!

Der FC Sohm Alberschwende möchte sich bei allen Eltern, aber auch sonstigen Personen recht herzlich bedanken, welche sich in irgendeiner Form für das Gelingen im heurigen Vereinsjahr eingebracht haben. Viele Arbeiten fallen an, wenn man über das ganze Jahr verteilt ca. 140 Kinder und 3 Kampfmannschaften betreut.

Immer wieder fahren einige Eltern mit den Kindern zu Auswärtsspielen. Ohne diese Bereitschaft entstünden Mehraufwendungen in beträchtlichem Ausmaß. Aber auch in der Kantine helfen einige Elternteile mit. Es ist dies auch ein Zeichen der Wertschätzung für die Arbeit des FC für unsere Kinder. Wir hoffen, dass wir auch in der neuen Saison wieder tatkräftige und engagierte Eltern begrüßen können. Auch der Besuch von Meisterschaftsspielen von euren Schützlingen wirkt motivierend, sowohl für die Kinder wie auch für den Trainer.

Funktionäre, Trainer u. Betreuer investieren viel Freizeit und Energie zum Wohle unserer Kinder. Dies ist keine Selbstverständlichkeit. Eine Gemeinschaft funktioniert dann am besten, wenn alle zusammenhelfen. Herzlichen Dank!

Mannschaften für kommende Saison

Für die kommende Saison 2011/2012 werden im Nachwuchsbereich folgende Altersklassen genannt:

bei den Mädchen gibt's eine U16 und eine Frauen-Landesliga Mannschaft;

bei den Burschen eine U-17, U-15, U-12, U-9 und U-7 Mannschaft; außerdem gibt es weiterhin 3 Kampfmannschaften.

Gerade in den jüngeren Klassen ist es wichtig, dass wir immer wieder Kinder motivieren, sich beim Fußballsport zu versuchen. Es gibt jederzeit die Möglichkeit, dass Ihr Kind auf einige so genannte Schnuppertrainings kommt. Es entstehen dadurch keinerlei Kosten od. Verpflichtungen. Trainingszeiten erfahren Sie bei allen FC-Funktionären u. Trainern. Aber auch unsere Homepage (www.fcalberschwende.com) gibt hilfreiche Informationen.

Gerade in der heutigen Zeit wird es immer wichtiger, wenn Kinder eine herausfordernde, gesunde und für das soziale Verhalten zuträgliche Freizeitbeschäftigung haben.

Der Vorstand des FC-Sohm-Alberschwende

Ausflug nach Buchboden

„Geschichtliche Wasserwanderung“

Unsere geschichtliche Wasserwanderung mit Führung durch Hr. Bgm. Türtscher, beginnt bei der Kirche Buchboden, führt vorbei am Naturdenkmal Kessena bis zur Eisenquelle von Bad Rothenbrunnen (ca. 5/4 Std.). Für einen gemütlichen Einkehrschwung im Alpengasthof bleibt genügend Zeit. Der Rückweg führt uns vorbei an der Wasserfassung des Kraftwerks, an einer Tuffquelle und an einer Schwefelquelle mit Tretbecken (ca. 1 Std.). Es besteht auch die Möglichkeit, die Wanderung abzukürzen.



Termin **Samstag, 2. Juli 2011**, bei jeder **Witterung**
Treffpunkt/Abfahrt Dorfplatz, 12:30 Uhr, Rückkehr bis ca. 19:30 Uhr
Anmeldung bitte so rasch wie möglich bei Roswitha, Tel. 4078, Anrufbeantworter besprechen und Tel.Nr. nicht vergessen! oder E-Mail an eilwind@aon.at

Bei genügend Teilnehmern wird ein Bus bestellt, sonst bilden wir Fahrgemeinschaften. Getränk und gutes Schuhwerk, eventuell ein Handtuch nicht vergessen.

Preis inkl. Bus, Führung u. Getränk
Kneipp-Mitglieder: € 19,-/Pers.
Nichtmitglieder: € 24,-

Ausflug ins Stadtmuseum Dornbirn

HAARSCHARF. Schmuck aus menschlichem Haar, eine vergessene Kunst

Haar, insbesondere das eines lieben Menschen, stand und steht heute noch hoch im Kurs... Bei unserem Ausflug ins Stadtmuseum Dornbirn sehen und hören wir vieles über den Haarschatz.

Termin **Freitag, 9. September 2011**, mit öffentlichem Bus
Ort/Abfahrt Dorfplatz ab 13:30 Uhr nach Dornbirn
Führung 14:00 Uhr, ca. ½ Std. (Brille oder Lupe nicht vergessen)
Kosten für Eintritt mit Führung: € 5,-
Anschließend freie Zeit in Dornbirn (bummeln, Kaffee trinken...), Heimfahrt individuell
Anmeldung bis spätestens Mi, 31. August, bei Roswitha, Tel. 4078
Anrufbeantworter besprechen, Tel.Nr. nicht vergessen, oder: eilwind@aon.at

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen und interessanten Nachmittag.

Wegen der erfreulich regen Nachfrage wiederholen wir unseren

Kochkurs am Montag, 27. Juni mit Annelies Hofer und Susi Pichler

„Kochen soll Freude bereiten“

- fettarm
- ausgewogen
- abwechslungsreich
- gesund
- genussvoll



Gemeinsam kochen und genießen wir die zubereiteten Gerichte und lassen den Abend gemütlich ausklingen.

Wann Montag, 27. Juni, 18:30 Uhr
Wo Küche VMS 1. Stock
Kosten Mitglieder € 15,-, Gäste € 20,-
Mitbringen Schürze, Schreibzeug, gute Laune
Anmeldung Susi: Tel. 0664 / 56 12 797
Annelies: Tel. 0664 / 73 11 74 06
Anmeldeschluss Freitag, 24. Juni (begrenzte Teilnehmerzahl 12)

Nordic-Walking

Lauftreffs im Juni und Juli

jeden Montag, 19:30 Uhr, VS Dreßlen, Grundkurs ist von Vorteil

Nordic-Walking-Grundkurs

ist – auch in Kleingruppen – jederzeit nach Absprache mit Gerda (Tel. 0664 / 43 69 744) möglich!

Sommertanz

Beim Sommertanz kommen Menschen zusammen, die Freude an Bewegung, Musik und Geselligkeit haben. Die Tänze sind teils beschwingt, temperamentvoll, teils besinnlich und meist einfach zu erlernen. Sie können gerne auch allein kommen. Tänzerische Erfahrungen sind nicht erforderlich.

Auskünfte über „Tanzen mit Anleitung“ erteilt gerne Tanzleiterin STÖ Roswitha Eiler, Tel. 4078.

Donnerstag, dem 7., 14., 21. und 28. Juli 2011, 09:00 bis 10:30 Uhr im Pfarrheim.

Jahreshauptversammlung Kneipp-Aktiv-Club Alberschwende

Nach den üblichen Tagesordnungspunkten und einem umfangreichen Tätigkeitsbericht mit Bilderrückblick auf der heurigen Jahreshauptversammlung war es uns eine besondere Freude,

Helmut Berchtold für die 40-jährige Mitgliedschaft und Tätigkeit als Übungsleiter und

Ilse Klement als langjährigem Vorstandsmitglied, unter anderem als Kassierin und Säulenvertreter Kräuter,

jeweils das **goldene Ehrenzeichen** des Kneippbundes überreichen zu können.

Die Alberschwender Mitglieder des Kneipp-Aktiv-Clubs bedanken sich bei beiden Geehrten besonders für deren ausdauerndes Engagement für den Verein.



Allen Mitgliedern und Gästen danken wir für die rege Teilnahme. Ein besonderer Dank gilt auch unserem Bürgermeister Reinhard Dür für sein Interesse und Dabeisein.



Wir wünschen einen schönen Sommer und, wenn es mal zu heiß wird, ein Armbad oder ein kalter Armguss wirkt erfrischend und belebend.

Kneipp-Aktiv-Club Alberschwende

Der Verein kann bei Ausflügen und Veranstaltungen keinerlei Haftung übernehmen.

ALBER SCHWEN DER SENIORENBUND

Am ersten Maisonntag durften wir in der Kapelle Fischbach die Maiandacht gestalten und anschließend zum gemütlichen Beisammensein in Gottfried's Tenne einladen.

In der wunderbar geschmückten Kapelle konnten wir in Gemeinschaft vieler Marienverehrer eine sehr ansprechende Gebets- und Feierstunde mit Musik (Seniorenband) und Gesang, sehr sinnreichen Texten und Gebet erleben.

In Gottfried's Tenn gab es Kuchen und etwas zu trinken. Es entwickelten sich dort noch manche interessante Gespräche, und die Musikanten packten ihre Instrumente wieder aus, um gemeinsam zu singen und zu musizieren.

Ein Danke an alle, die zum Gelingen dieses schönen, gemütlichen Abends beigetragen haben.





Unser Ausschussmitglied Irene Bereuter ist über den Vorarlberger Seniorenbund in den Leistungsausschuss der Sozialversicherung der Bauern nominiert worden. Herzliche Gratulation.



Beim Sing- und Spielnachmittag am 5. Mai im Wälderstüble wurden die im März und April Geborenen herzlich beglückwünscht. Irene übergab jedem eine Flasche Geburtstagswein, und die Sänger und Musikanten überbrachten die musikalischen Glückwünsche. Der Nachmittag war überraschend gut besucht, es waren 42 Personen anwesend – ein Rekord.



Vierzehn Seniorinnen und Senioren aus unserer Gemeinde nahmen an der Ausfahrt des Landesverbandes nach Meersburg teil.

Die Sonne, unser Landesobmann Dr. Gottfried Feurstein und die Frau Landtagspräsidentin Dr. Bernadette Mennel hießen uns auf dem Schiff willkommen.

Es war wohl für uns alle in einmaliges Erlebnis, in dieser großen Gemeinschaft von den Wirtschaftsschulen Bezau kulinarisch verwöhnt, von den jeweils an Bord befindlichen Musikgruppen unterhalten zu werden.



Beim Landgang konnte jeder seinen Interessen folgen. Ein Bummel im alten Städtchen bot viel Sehenswertes: wunderschönen Blumenschmuck, herrliche alte Fachwerkhäuser, einladende Plätzchen zum Verweilen und Genießen, Ausblick von oben auf den See und auch auf verschneite Berge und natürlich auch kleine besondere Geschäftchen zum Einkaufen.

Bei der Rückfahrt gab es noch Kaffee und Kuchen. Wir konnten an Deck die Sonne, den Wind und den herrlichen Ausblick genießen.

Dankbar und mit viel Freude und Sonne im Herzen kehrten wir am Abend nach Hause zurück.

Berichte und Fotos: Sohm Mathilde



20./21. Juni Mo/Di 2-tägiger Seniorenausflug ins Salzburger Land

Abfahrtszeiten: Mit Hagspiel Touristik: 07:15 Uhr Krönele, 07:20 Uhr Wälderstüble, 07:23 Uhr Nannen, 07:30 Uhr Dorfplatz

Wegen diverser Umstände sind noch einige Plätze frei geworden, bitte gleich bei Roswitha, Tel. 0664 / 97 25 917 oder 3424, melden.

23.6.11 Do Fronleichnam – Kein offizieller Jassnachmittag

30.6.11 Do 13:30 Sing- und Spielnachmittag mit Geburtstagsfeier für die Mai- und Junigeborenen unter Mitwirkung der Seniorenband im Hotel Engel

01.7.11 Fr **VSB Landestreffen in Bregenz**, 14:00 bis 17:00 Uhr (Feuerwehrfest)
Anmeldungen bis spätestens 18.6. bei Gottfried, Tel. 4019, Teilnehmerzahl bitte an BO Wolf Franz, Tel. 0664 / 85 44 274, wegen evtl. Bestellung eines Zusatzbusses weiterleiten. Es unterhalten Sie die Stadtmusik Bregenz, die Volkstanzgruppe Rosengarten und die legendären Trocaderos bei freiem Eintritt.

07.7.11 Do 13:30 Jassnachmittag im Wälderstüble

08.7.11 Fr **Bezirksmusikfest in Schoppernau** mit Seniorennachmittag bei freiem Eintritt. Anmeldungen bis spätestens **1.7.** bei Gottfried, Tel. 4019, Teilnehmerzahl bitte an BO Wolf Franz, Tel. 0664 / 85 44 274, wegen evtl. Bestellung eines Zusatzbusses weiterleiten. Unter dem Motto „FeuerWerk der Volksmusik“ spielen Franz Posch und seine Innbrüggler, Steirische Blas, Holledauer Hopfareisser und die **Innwälder Musikanten** auf.

14.7.11 Do 13:30 Jassnachmittag im Hotel Engel

21.7.11 Do 13:30 Jassnachmittag auf Berchtoldshöhe, Fahrgemeinschaften – Abfahrt 13:15 Uhr

21.7.11 Do **Funktionärswanderung Bregenzerwald**, Bezau – Baumgartenhöhe, Linie 35 nach Bezau (Busbahnhof) um 08:50 Uhr. Weiterfahrt mit Linie 34 zur Talstation um 09:23. Auffahrt mit der Bahn um 09:45 Uhr. Panoramarundweg (6) 1 1/2 Std., Höhenunterschied 180 Meter, über Vordere Niederealpe (Berggasthof).

Anmeldung bis 17.7. bei Gottfried, Tel. 4019, Rückfahrt – Linie 35+40 im Stundentakt (-:36) ab Busbahnhof Bezau. Teilnehmerzahl bitte an BO Wolf Franz, Tel. 0664 / 85 44 274, wegen evtl. Bestellung eines Zusatzbusses weiterleiten.

04.8.11 Do 13:30 Jassnachmittag in der Sonne

11.8.11 Do 13:30 Jassnachmittag in der Taube

18.8.11 Do 13:30 Jassnachmittag im Hotel Engel

25.8.11 Do 13:30 Jassnachmittag in der Taube

25.8.11 Do **VSB Landeswandertag – Sulzberg** (Siehe JB Seite 55); Näheres bei Gottfried, Tel. 4019

01.9.11 Do 13:30 Sing- und Spielnachmittag mit Geburtstagsfeier für die Juli- und Augustgeborenen unter Mitwirkung der Seniorenband im Wälderstüble

08.9.11 Do 13:30 Jassnachmittag am Brüggelekopf (Abfahrt 13:10 Uhr ab Dorfplatz (Fahrgemeinschaften bilden))

08.9.11 Do Radsternfahrt in Koblach (siehe JB Seite 59)

15.9.11 Do 13:30 Jassnachmittag im Wälderstüble

Voranzeige:

22.9.11 Do **Nachmittagsausflug** (Singen – Jassen – Wandern – mit Beteiligung der Seniorenband) auf der **Baumgartenhöhe ober Bezau**. Linie 35 nach Bezau (Busbahnhof) um 10:50 Uhr. Weiterfahrt mit Linie 34 zur Talstation um 11:23 Uhr. Auffahrt mit der Bahn um 11:45 Uhr. Berg- und Talfahrt nach Baumgarten € 13,-. Wer nicht mit dem Bus fährt: gemeinsame Abfahrt um 10:50 Uhr ab Dorfplatz (Fahrgemeinschaften bilden). Alle Anmeldungen bis 20.9. bei Jakob, Tel. 0664 / 13 22 451.

29.9.11 Do **1. Herbstwanderung** ab 13:30 Uhr, Jassnachmittag Taube

7.10.11 Fr Dank- und Gedenkgottesdienst für den Bregenzerwald in Lingenau (14:15 Uhr). Linie 41, Abfahrt 13:20 Uhr, Rückfahrt im Stundentakt (-:23)

**Bleibt oder werdet gesund
und passt gut auf euch auf!**

Der Schriftführer:
Gmeiner Jakob
Tel. 0664 / 13 22 451
gmeiner.jakob@cablenet.at



Vereinsrennen SC Müselbach 2011

Bei schönem Wetter und besten Pistenbedingungen konnte das diesjährige Vereinsrennen des SC Müselbach am 26. März 2011 auf dem Hochhäderich abgehalten werden. Die Vereinsmeistertitel holten sich Claudia Geser und Alfred Winder. Bei den Schülern waren Sabrina und Klemens Willam erfolgreich. Am selben Nachmittag fand die Preisverteilung im neuen Stadel von Obmann Peter Sohm statt. Mit ausgezeichnete Verpflegung und guter Musik von Adolf und Gerhard wurde bis spät in die Nacht gefeiert. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer – sowohl beim Vereinsrennen, als auch bei der anschließenden Preisverteilung.



Vereinsmeister Alfred



Vereinsmeisterin Claudia



Schülermeister Klemens



Schülermeisterin Sabrina



Vereinsmeisterin Claudia und Vereinsmeister Alfred

Rotes Kreuz Ortsstelle Alberschwende

ALTPAPIERSAMMLUNG

Die nächste Altpapiersammlung wird von der Rotkreuz-Ortsstelle Alberschwende am Samstag, 20.08.2011, von 08:00 - 11:30 Uhr durchgeführt.

Das Altpapier kann beim Container auf dem Dorfplatz abgegeben werden. Es wird nicht abgeholt

ACHTUNG: Der Termin wurde eine Woche vorverlegt!
„Tempotaschentücher“, Hygienepapier, Tetrapacks und dergleichen sind KEIN ALTPAPIER! Dies gehört in den Müllsack bzw. den Gelben Sack!

Ihre Rotkreuz Ortsstelle Alberschwende

Kontakt:
Landesverband Vorarlberg
6800 Feldkirch
www.rotekreuz.at/vorarlberg

05522 / 77000

office@v.rotekreuz.at

NOTRUF: 144





Auch in diesem Jahr gibt es unser tolles **Ferienprogramm vom 11. bis 15. Juli 2011** an fünf Tagen, jeweils von 9:00 bis 14:30 Uhr in BREGENZ, Schule Marienberg, Schlossbergstr. 15, für Kinder von 6 bis 10 Jahren.

Wir reisen durch Spanien und Südamerika, lernen Land und Leute kennen und bereiten gemeinsam landestypische Mittagessen zu. Das Programm ist nach dem bewährten Amiguitos-Prinzip aufgebaut, somit wird es viele tolle Aktivitäten geben, Musik, Spiele und Bewegung an der frischen Luft. Wir werden Gäste aus diesen Ländern zu Besuch haben, die uns Spannendes zeigen und erzählen. Am Freitag gibt es ab 14:00 Uhr ein kleines Abschlussprogramm.

Kosten für den 1-wöchigen Kurs pro Kind: € 195,-*
Geschwisterrabatt 10%

Die Kosten* beinhalten:

- Kurs an fünf Tagen jeweils von 9:00 bis 14:30 Uhr inkl. Betreuung in dieser Zeit
- Kursmaterial
- Jause und Getränke
- Mittagessen
- Abschlussveranstaltung

Beaufsichtigung des Kindes nach 14:30 Uhr bis max. 17:00 Uhr nach Rücksprache möglich.

Anmeldeschluss: 30. Juni 2011

Anmeldung und Info:
Natalie Kreutzer, 6861 Alberschwende
Tel. 83 1 44
Natalie.kreutzer@amiguitos.at

WOLFURTFÜR WOLFURT
Unterstützungsverein für in Not geratene Bürger

6. Wolfurter Stundenlauf

am Sportplatz an der Ach

Übergabe Hauptpreis:

Dietmar Hörburger vom Autohaus Hörburger und das Team von Wolfurt für Wolfurt bei der Übergabe des von ihm gesponserten Hauptpreises.

V.l.n.r.: Alwin Hammer, Georg Dür, Alexander Bernhard, Günther Faigle, Karl Hofer, Christian Fend, Kurt Vergeiner, Dietmar Hörburger

Sonntag, 3. Juli 2011

10.00 Uhr Fröhlichschoppen mit Livemusik 12.00 Uhr Startnummernausgabe 13.00 Uhr Start 6. Wolfurter Stundenlauf anschl. Live Musik 16.00 Uhr Fußballspiel mit Promis aus Sport und Politik	18.30 Uhr Tombolaverlosung: Hauptpreis 1 Hyundai i 10 Europe gesponsert von Autohaus Hörburger anschl. Live Musik
--	--

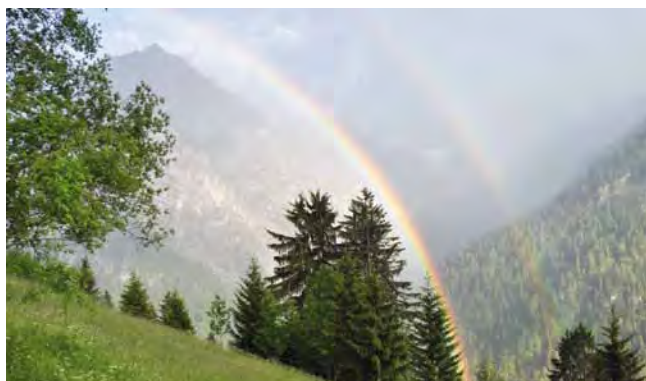
Anmeldungen unter www.wolfurt-fuer-wolfurt.net

Mit dem Großteil des Erlöses aus dem 6. Wolfurter Stundenlauf (Programm auf www.wolfurt-fuer-wolfurt.net) wird der seit einem Unfall im vergangenen Jahr querschnittgelähmte, aus Alberschwende stammende **Donald PETER** finanziell unterstützt. Donald lebt mit seiner Familie in Wolfurt, sie müssen ihr Eigenheim barrierefrei umbauen, und für medizinische Rehabilitationsmaßnahmen kommen weitere erhebliche Kosten auf sie zu. Lose für den Stundenlauf (1 Los € 5,-; Hauptpreis der Tombolaverlosung obiges Auto!) können bis Donnerstag, 30.6.2011, 16:30 Uhr, auch im Bürgerservice der Gemeinde Alberschwende gekauft werden. Für weitere Auskünfte steht Gde.Sekr. Hubert Gmeiner gerne zur Verfügung.



aus der Pfarrei

Unsere Erstkommunion



Wir müssen nicht auf
„große“ Schatzsuche gehen,
sondern lernen,
die Schätze des Lebens wahrzunehmen!

Allen möchten wir **herzlich DANKE** sagen, die mitgeholfen haben, dass unsere Erstkommunion zu einem wertvollen Schatz unseres Lebens geworden ist.

Die Erstkommunikanten
RL Anita Eiler



Fronleichnam 2011

Wir freuen uns wieder auf das kirchliche Hochfest Fronleichnam in Alberschwende und laden die Bevölkerung zum Mitmachen am Donnerstag und am Sonntag recht herzlich ein.

Am Donnerstag, den 23. Juni, ist um 08:15 Uhr Aufstellung der Fronleichnamskompanie bei der Brauerei zum Aufmarsch zur Kirche. Unser Hr. Pfr. Peter Mathei wird dann durch das Spalier der aufmarschierten Kompanie zur Kirche geleitet. Die Hl. Messe findet anschließend um 08:30 Uhr statt. Bei guter Witterung ist nach der Hl. Messe die Prozession, die uns von der Pfarrkirche in die Parzelle Fohren über Brugg und Hof wieder zurück zur Pfarrkirche führt. Die musikalische Kirchengestaltung und die der 4 Evangelien während der Prozession übernimmt unser Chor St. Martin. Nach dem Segen in der Pfarrkirche wird unser Herr Pfarrer wieder durch das Spalier zurück zum Pfarrhof begleitet. Anschließend an die darauf folgende Kriegererehrung marschiert die Kompanie ab. Bei schlechter Witterung gibt es in der Pfarrkirche 1 Evangelium, und die Prozession entfällt. Am Nachmittag um 14:00 Uhr ist die Vesper, und die Kompanie marschiert um 13:45 Uhr wieder zum Kirchgang wie am Vormittag auf. Nach der Vesper und dem Geleit des Pfarrers zurück zum Pfarrhof gibt es noch einen Umgang mit der gesamten Kompanie, die dann wieder abmarschiert. Um 16:00 Uhr findet der letzte Umgang statt, bei dem auch eine Salve für den MV Alberschwende, der die Kompanie den ganzen Tag begleitet, abgefeuert wird.

An Fronleichnam-Sonntag bleibt der Ablauf vom Vormittag derselbe. Am Nachmittag findet nach der Andacht um ca. 14:45 Uhr jedoch die Festversammlung statt, bei der den verstorbenen Mitgliedern gedacht wird und auch die Ehrungen für 25, 40, 50 und 60 Jahre vorgenommen werden. Der letzte Umgang ist dann um 16:30 Uhr mit den Ehrengästen und den Geehrten. Am Dorfplatz werden dann die Salven für die Ehrengäste und den Bürgermeister, für die Fahnenübergabe und für den Hauptmann abgefeuert. Dann marschiert die ganze Kompanie ab, und die Fronleichnamsfeierlichkeiten in Alberschwende sind offiziell beendet.

Wir würden uns natürlich über die aktive Teilnahme unserer Bevölkerung an beiden Tagen an den Messfeierlichkeiten und an den verschiedenen anderen Aktivitäten der Fronleichnamskompanie sehr freuen.

Im Besonderen wollen wir natürlich unsere Trachtenträgerinnen mit der „Juppo“ recht herzlich einladen mitzumachen und die Trägerinnen der Mutter Gottes, die uns während der Prozession begleiten und ebenfalls unsere Tracht tragen werden. Diese wird doch nicht mehr zu vielen Anlässen angezogen, und es ist eine tolle Möglichkeit, dies an diesen beiden Tagen zu tun. Dadurch wird das Fronleichnamsfest sehr bereichert und macht es farbenprächtiger.

Wir hoffen auf schönes Wetter und auf große Unterstützung unserer Dorfbevölkerung.

Für die Fronleichnamskompanie
Benno Winder

Katholisches Bildungswerk und Pfarre Alberschwende



Das Katholische Bildungswerk Alberschwende hat im November 2008 einen Vortrag mit Pater Anselm Grün veranstaltet, der großen Anklang gefunden hat. Pater Anselm ist einer der populärsten und meist gelesenen christlichen Autoren der Gegenwart.

Vom Freitag, **15. Juli, bis Sonntag, 17. Juli 2011**, findet in Buchboden im Großen Walsertal ein Kräuterwochenende mit **Pater Anselm Grün** und **Susanne Türtscher** statt mit dem Titel:

Das heilende Wissen der Natur

Pater Anselm Grün und Susanne Türtscher beschreiben die Heilkraft der Pflanzen und ihre Mythen im Jahreskreis und verbinden diese mit der christlichen Tradition.

Dieses Kräuterwochenende kann als Seminarpauschale oder auch in Form einzelner Veranstaltungsbausteine gebucht werden:

- Vortrag am Freitagabend (Hl. Kreuz Kirche in Bludenz)
- Kulinarischer Kräuterabend mit Buchpräsentation am Samstag im Gasthof Kreuz
- Tauwanderung mit Frühstück am Sonntag in Buchboden
- Feldmesse am Sonntag in Buchboden

Für weitere Informationen bzw. Anmeldung wenden Sie sich bitte an:

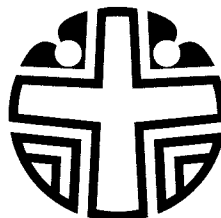
Hotel KREUZ – Margot und Georg Türtscher
6731 Sonntag, Buchboden 1
Tel. 05554 / 5214
E-Mail. Hotel.kreuz@aon.at

KBW-Team
Alberschwende



Taufen

15.05. Isabella Fink, Dornbirn/Alberschwende
29.05. Isabella Theresa Bereuter, Tannen 284a



Beerdigungen

03.05. Ilse Dür, Hof 23
08.06. Bernhard Sohm, Dornbirn

KRANKENKOMMUNION

Juli/August/September

Di, 05.07./02.08./06.09.

ab 14:00 Uhr Hof, Bühel, Hinterfeld, Rohnen

Mi, 06.07./03.08./07.09.

ab 14:00 Uhr Näpfle, Lanzen, Nannen, Weitloch,
Dreßlen, Vorholz

Di, 12.07./09.08./13.09.

ab 14:00 Uhr Fischbach, Unterrain, Eck, Lebür

Mi, 13.07./10.08./14.09.

ab 14:00 Uhr Hermannsberg, Stölzlen, Achrain

BEICHTGELEGENHEIT

Jeden Freitag von 18:00 Uhr – 19:00 Uhr

ANBETUNG

Montag, 04.07./01.08./08.09., 20:00 – 21:00 Uhr in der
Merbodkapelle

Jahrstage

Dreifaltigkeitssonntag, 19. Juni

Georg, Germana und Herta Flatz
Fam. Thomas und Theresia Flatz, Mereute
Irma und Alois Feurstein, Schwarzen
Ewald Schedler und Eltern Konrad und Olga, Näpfle
Fam. Konrad und Agnes Willam und Söhne Johann und
Georg, Reute
Cäcilia Madlener
Erwin und Laura Lässer, Hof, sowie Peter und Anna
Gmeiner, Dreßlen
Maria und Reinold Johler, Hof
Mina Johler geb. Steurer, Doris Johler geb. Fink, Hof
Helmut Johler, Rankweil
Norbert Ender, Stölzlen
Yardo Hobi

Sonntag, 26. Juni

Gottfried und Hermine Winder, Näpfle
Josef Winder und Rudolf Bereuter und Eltern
Frieda Bereuter, Tannen
Egon Gmeiner, Bühel
Franz Peter Eiler mit Gattinnen Theresia und Ottilia
Franziska, Emma und Maria, Johann Eiler, Rohnen
Ludwig Eiler und Sohn Werner, Engloch
Kaspar und Ilga Eiler, Tochter Sr. Annalies (Irma), Engloch
Konrad und Ida Schedler, Unterrain
Josef Schedler, Unterrain

Sonntag, 03. Juli

Rosa und Oskar Hopfner, Lebür
Bartle und Josef Berchtold, Siedlung
Hedwig Bilgeri, Hof
Othmar Schwärzler und Eltern mit Geschwistern, Mereute
Michael und Berta Frank, geb. Flatz
Fam. Flatz und Anna, Weitloch
Helmut Gmeiner und Eltern, Winsau
Franz Kleber, Dreßlen
Edwin Freuis, Tannen
Alois Bereuter und Frieda Lässer, Hof
Franz und Olga Gmeiner, Schwarzen
Hans Gmeiner, Nannen
Josef und Apollonia Stadelmann, Söhne Eugen und Armin
Anna Stadelmann, Fischbach
Fam. Michael und Elisabeth Lässer, Höll
Georg und Maria Gmeiner, geb. Lässer, Höll

Sonntag, 10. Juli

Fam. Konrad Böhler und Katharina geb. Brüstle
Luise Stadelmann geb. Böhler, Ahornach
Josef und Maria Stadelmann, Ahornach
Berta und Peter Bilgeri, Ahornach
Melitta und Olga Flatz, Maria Flatz geb. Rettenhaber
Konrad Flatz und Alois Flatz, Achrain
Herbert Flatz, Fischbach
Otto und Anna Flatz, Lanzen
Georg Freuis, Tannen
Roman Kohler, Hof
Hans Beat Kübler, Fischbach
Gebhard Albrecht, Stauder

Sonntag, 17. Juli

Johann Georg und Anna Dorner, sowie Kinder Peter und
Erna, Gschwend
Waltraud und Gaby Dür, Protasius und Paulina Winder,
Schwarzen
Alfred Rusch, Hinterfeld

Sonntag, 24. Juli

Fam. Johann Georg Stadelmann und Rosalia, geb.
Bereuter, Kinder Christian, Augustin, Monika und
Maria, Baiern
Fam. Ottilia und Josef Gmeiner und Sohn Armin, Achrain
Lina und Gebhard Spettel, Ahornach
Alwin Gmeiner, Hinteregg, Fam. Bereuter, Ahornach

Sonntag, 31. Juli

Fam. Jakob und Maria Sohm, Sohn Josef, Unterrain
Karl und Ilga Sohm, sowie Karolina Sohm, Gruhag
Gestifteter Jahrtag für Pfarrer Paul Sohm, seine Eltern
und Geschwister
Lehrer Albert Hagen und Rosina, geb. Sohm

Sonntag, 07. August

Adolf und Berta Gmeiner, Rotach
Gebhard und Rosa Gmeiner mit Eltern und Sohn Ludwig,
Brugg
Fam. Franz Josef und Maria Anna Preuß, Kinder August,
Josef, Anna, Georg und Kaspar
Emma und Eugen Preuß
Pfarrer Florian Schwärzler
Fam. Gottlieb und Agnes Stadelmann, Weitloch
Richard Stadelmann und Maria Magdalena geb. Sohm,
Söhne Josef und Hans Stadelmann, Bühel
Josef und Maria Winder und dessen Eltern, Fischbach
Elsa und Beda Böhler, Hof

Sonntag, 14. August

Adolf Bereuter und Tochter Wilma, Weitloch
Otto, Paul, Franz und Elisabeth Bereuter und Eltern,
Stauder
Franz und Johanna Stadelmann, Eltern und Geschwister,
Achrain
Fam. Jodok Willam und Lena geb. Maldoner, Angelika
Willam und Tochter Anna, Lebür
Sr. Maria Ludwiga Willam
Christian Hopfner, dessen Eltern und Geschwister, Fisch-
bach
Isabella Flatz, Gschwend
Eduard Willam, Lebür
Elsa Bereuter, Georg und Leo Bereuter, Tannen

Mariä Himmelfahrt, 15. August

Eduard Feuerstein, Siedlung
Emil und Emma Gunz, Hof
Bernhard und Martha Barta, Fohren

Sonntag, 21. August

Otto Bereuter und Ida geb. Lenz, Schwarzen
Margaretha Schedler, Albert Schedler, Fischbach-Bühel
Alfons Huber und Brüder Konrad und Peter, Zoll

Sonntag, 28. August

Gottlieb und Agathe Dür und Sohn Georg, Greban
Fam. Otto und Gisela Maldoner Zipfel
Gabriel und Adelinde Stadelmann, Hof

Sonntag, 04. September

Fam. Pius Bereuter und Mathilde geb. Fink, Reute
Josef und Maria Flatz, Burgen
Fam. Augustin Gmeiner, Franz Gmeiner, Bühelin
Oswald Hopfner, Eltern und Geschwister, Bühel

Otilie und Richard Hopfner, Lebür
Fam. Jakob und Frieda Winder
Alfons Winder, Abendreute
Martin und Anna Barbara Winder und Sohn Anton
Bertl und Mina Fink, Hinterfeld
Maria Winder
Christoph Schedler
Alfons und Frieda, geb. Welte zum „Löwen“

Sonntag, 11. September

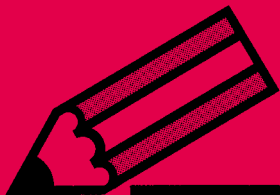
Hilda Fetz und Sohn Karl
Maria und Karl Bereuter, Kind Germana, Vorholz
Fam. Peter und Maria Dür, Eltern und Geschwister
Alois und Stefanie Dür, Gschwend
Barbara Eiler, Brugg
Geschwister Josef, Antonia und Maria Schedler und
deren Eltern, Hinterfeld
Fam. Franz Martin und Rosa Stadelmann, Fohren
Manfred und Mandy Stadelmann, Hof
Josef Anton und Genofeva Hiller mit Sohn Kaspar Hiller
Hedwig Holez und Sohn Franz Holez
Geschwister Bereuter, Fohren
Jürgen Feßler, Hermannsberg

Sonntag, 18. September

Fam. Ferdinand Adametz und Verwandtschaft, Rohnen
Fam. Johann, Konrad und Balbina Bereuter und Kinder
Konrad, Ferdinand, Anton und Berta, Achrain
Fam. Kaspar und Anna Maria Gmeiner, Söhne Fridolin
und Gebhard, Lanzen
Anton Pobatschnig, Tannen
Rudolf, Agatha und Theresia Preuß, Gschwend
Maria Sohm, Bühel

Sonntag, 25. September

Hugo Frank, Weitloch
Hw. Pfarrer Josef Jutz
Geschwister Bereuter, Schwarzen
Fam. Martin Fuchs und Maria geb. Fröwis, Paul und Franz
sowie Klaus Fuchs, Nannen
Katharina und Gebhard Gehr, Hof
Gotthard Haas, Nannen
Martin Lässer und Katharina, geb. Dorner, Nannen
Fam. Heinrich und M. Katharina Rusch, Kinder Georg und
Peter, Anna und Gebhard, Hinterfeld
Fam. Josef Anton und Christine Spettel und Kinder, Reute
Wilma und Erich Winder, Hof
Fam. Eduard und Krezentia Wirth und Sohn Eugen
Katharina Wirth, Elisabeth und Hans Witwer, Näpfle



Termine

Gottesdienste

Dreifaltigkeitssonntag			
Sa	18.06.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	19.06.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10:30 Uhr	Familienmesse
Hochfest des Leibes und Blutes Christi Fronleichnam			
Mi	22.06.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
Do	23.06.	08:30 Uhr	Festgottesdienst
			anschließend Prozession
		14:00 Uhr	Vesper
13. Sonntag im Jahreskreis Fronleichnamssonntag			
Sa	25.06.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	26.06.	08:30 Uhr	Festgottesdienst
			anschließend Prozession
14. Sonntag im Jahreskreis			
Sa	02.07.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	03.07.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
			keine Familienmesse – Radrundfahrt
		14:00 Uhr	Vesper
			anschließend Festversammlung
15. Sonntag im Jahreskreis			
Sa	09.07.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	10.07.	07:00 Uhr	Frühmesse
		09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
16. Sonntag im Jahreskreis			
Sa	16.07.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	17.07.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10:30 Uhr	Familienmesse
17. Sonntag im Jahreskreis			
Sa	23.07.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	24.07.	07:00 Uhr	Frühmesse
		09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
18. Sonntag im Jahreskreis			
Sa	30.07.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	31.07.	07:00 Uhr	Frühmesse
		09:00 Uhr	Hauptgottesdienst

Nächste Ausgaben:	September 2011	Oktober 2011
Redaktionsschluss:	5.	3.
Voraussichtliches Erscheinen:	16.	14.

Postentgelt bar bezahlt
00A000611
Erscheinungsort Alberschwende
Verlagspostamt 6861 Alberschwende
An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

19. Sonntag im Jahreskreis			
Sa	06.08.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	07.08.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10:30 Uhr	Familienmesse
20. Sonntag im Jahreskreis			
Sa	13.08.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	14.08.	07:00 Uhr	Frühmesse
		09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
Mariä Aufnahme in der Himmel			
Mo	15.08.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst – mit Kräuterweihe
21. Sonntag im Jahreskreis			
Sa	20.08.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	21.08.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10:30 Uhr	Familienmesse
			Kapellenfest in Dreßlen
22. Sonntag im Jahreskreis			
Sa	27.08.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	28.08.	07:00 Uhr	Frühmesse
		09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
23. Sonntag im Jahreskreis			
Sa	03.09.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	04.09.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10:30 Uhr	Familienmesse
Sa	10.09.	09:00 Uhr	Kapellenfest in Maltach
24. Sonntag im Jahreskreis			
Sa	10.09.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	11.09.	keine Frühmesse	
		09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		11:00 Uhr	Bergmesse –Brüggelekopf
25. Sonntag im Jahreskreis			
Sa	17.09.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	18.09.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10:30 Uhr	Familienmesse
			Kapellenfest in Fischbach
26. Sonntag im Jahreskreis			
Sa	24.09.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	25.09.	keine Frühmesse	
		09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		11:00 Uhr	Bergmesse Breitentobel-Alpe
			Musikverein Alberschwende

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Gemeinde, Pfarre und Raiffeisenbank, alle 6861 Alberschwende
Druck: Hugo Mayer, Dornbirn